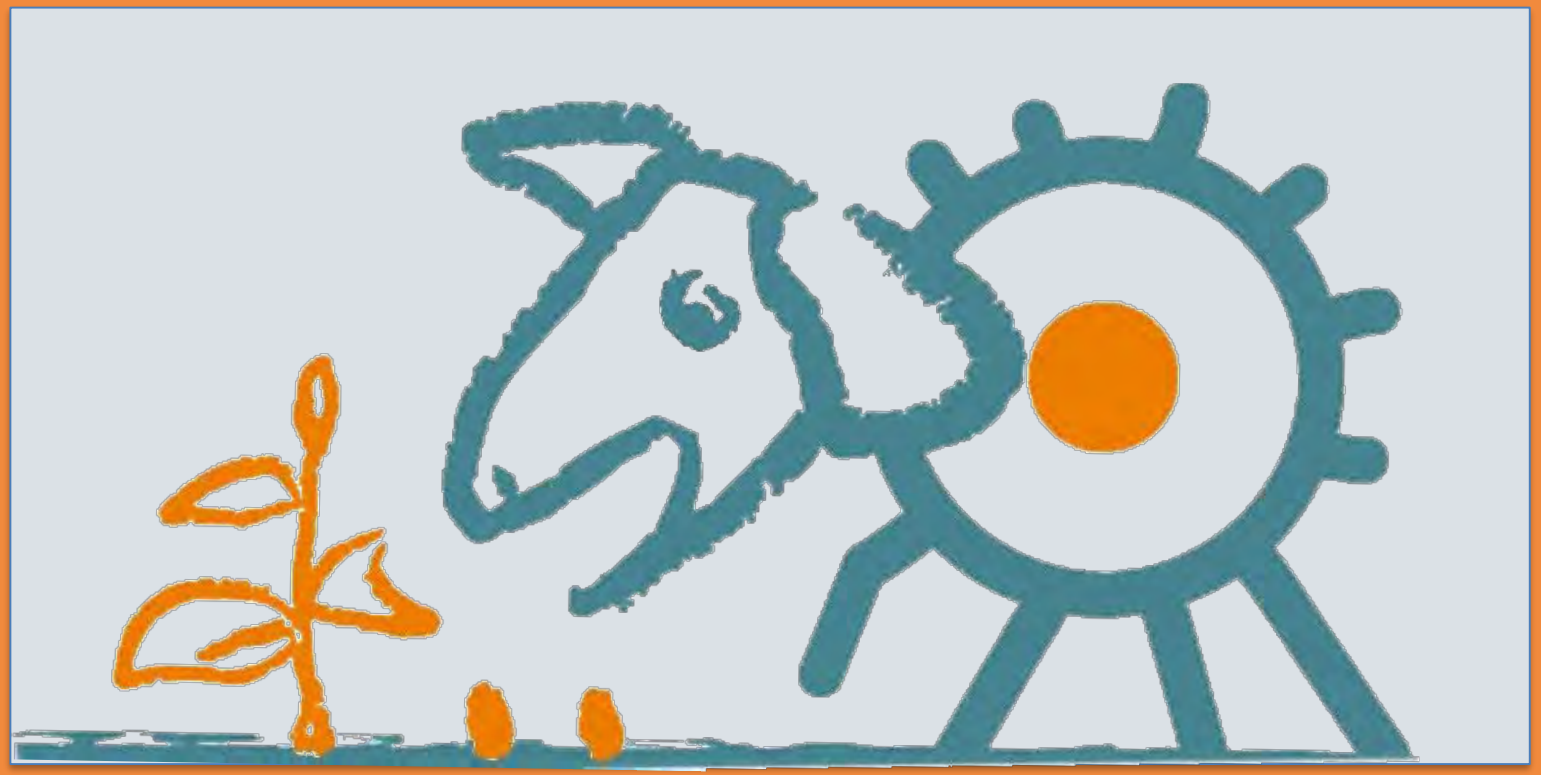
korina Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e.V.



Invasive Neophyten im Burgenlandkreis

Volkshochschule Naumburg, 27.09.2021



KORINA – Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts beim UfU e. V.

Unabhängiges Institut für Umweltfragen

UfU

- 1989 in Halle gegründet, jetzt in Berlin und Halle tätig
- Fachgebiete: Energieeffizienz & Energiewende, Klimaschutz & Transformative Bildung, Umweltrecht und Partizipation, Naturschutz und Umweltkommunikation



Sitz des UfU in Halle (Saale)

Koordinationsstelle Invasive Neophyten in Schutzgebieten Sachsen-Anhalts

2010 vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen e.V. gegründet

laufende Projekte:

- 2019 – 2021 Unterstützung des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt und des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt bei der Umsetzung von Aufgaben, die sich aus den rechtlichen Verpflichtungen der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 ergeben
- 2020-2021 Pilotprojekt Neophytenmanagement – Entwicklung von nachhaltigen Bekämpfungsmaßnahmen gegen invasive Neophyten an der Selke und ihren Zuflüssen in Sachsen Anhalt, im Auftrag des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Flussbereich Halberstadt
- 2021-2024 IGAMon-Dog – Hundehalter*innen unterstützen die Suche und eindeutige Bestimmung von Vorkommen invasiver Pflanzen- und Tierarten, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

SACHSEN-ANHALT
LHW Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Internetseite www.korina.info



Startseite

Porträts für 122 invasive und potentiell invasive Arten

Atlas

Fundmeldung

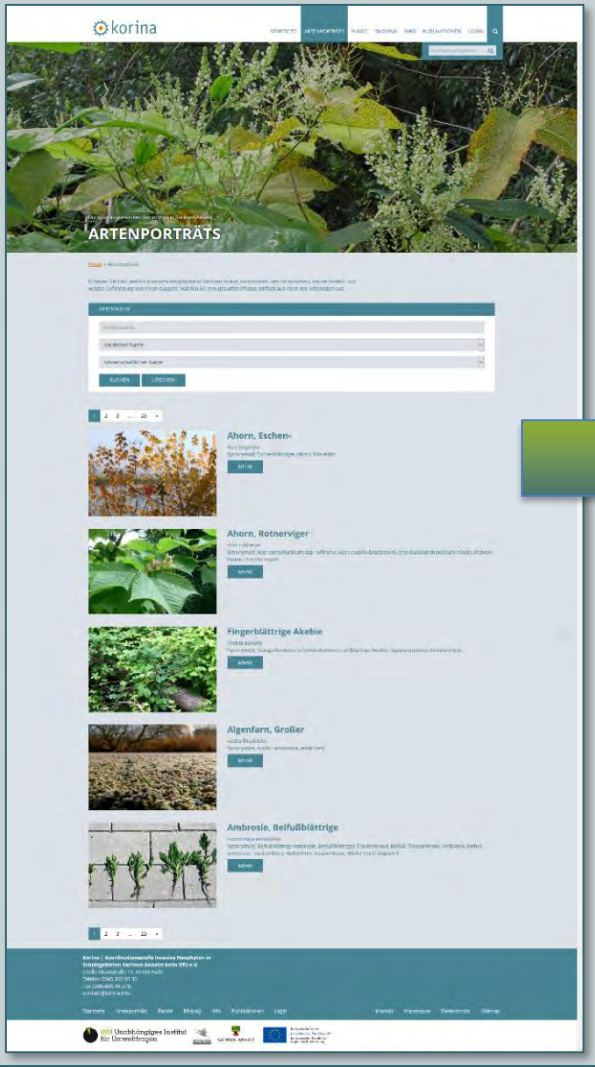
Funddaten-bank

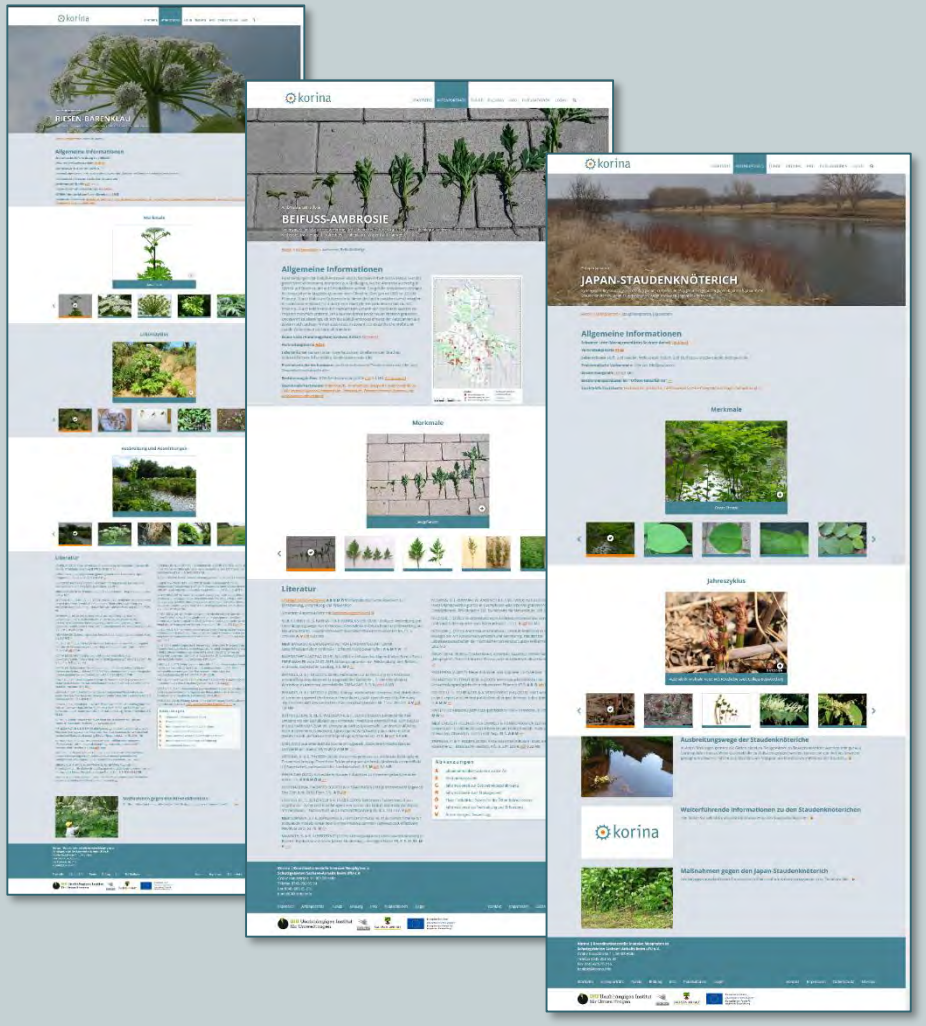
Bildungsan-gebote, Unterrichts-materialien, Ausstellungen

Infos zu Neophyten, Gesetzen, Maßnahmen, Tagungen

Publikationen zum Bestellen, Downloads, Links

Internetseite: Artenporträts

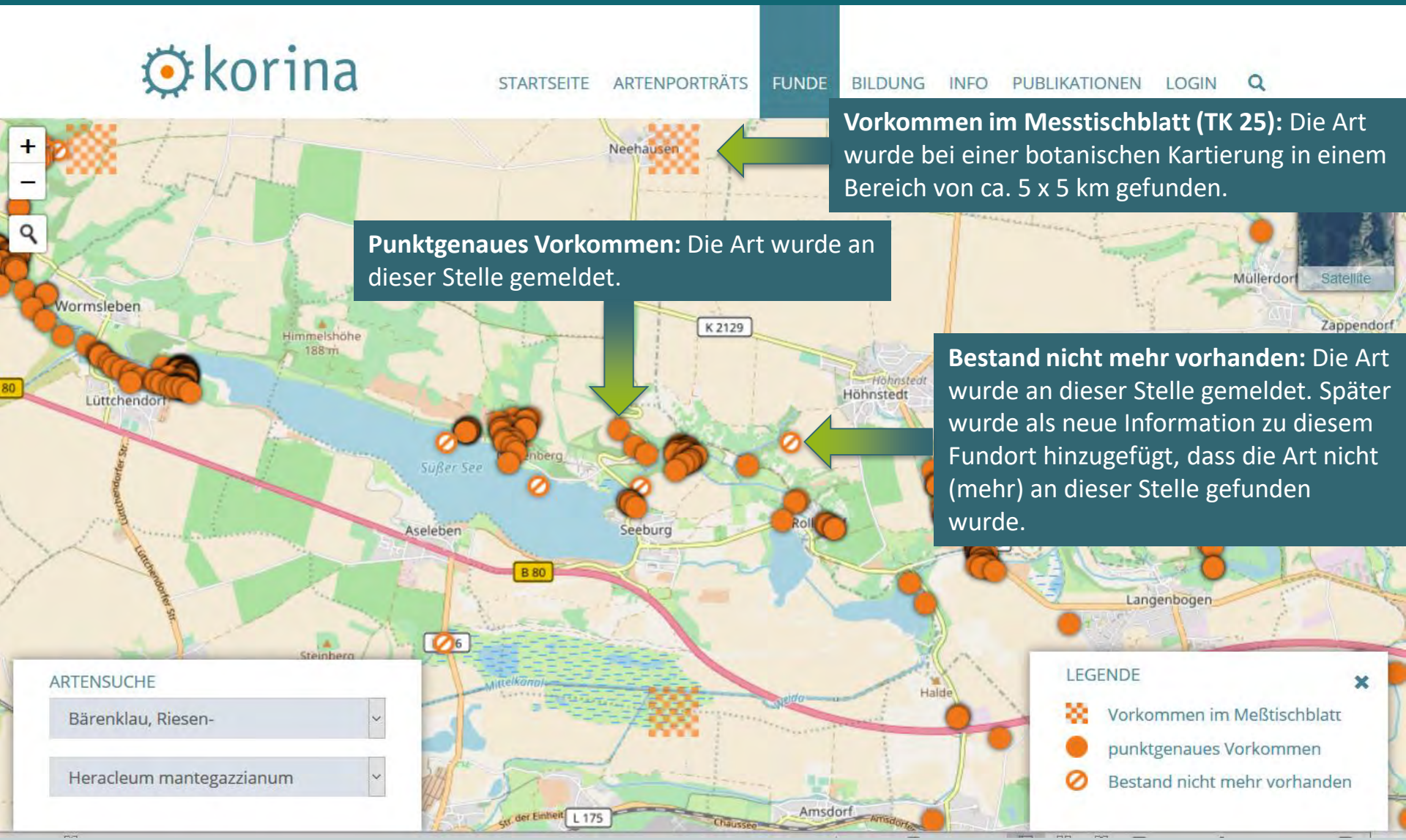




Auf der Startseite der Artenporträts kann man die gesuchte Art auswählen.

In den Artenporträts werden 122 Arten mit Bildern, Steckbriefen und weiterführender Literatur vorgestellt.

Internetseite: Atlas - Informationen zu den Fundpunkten

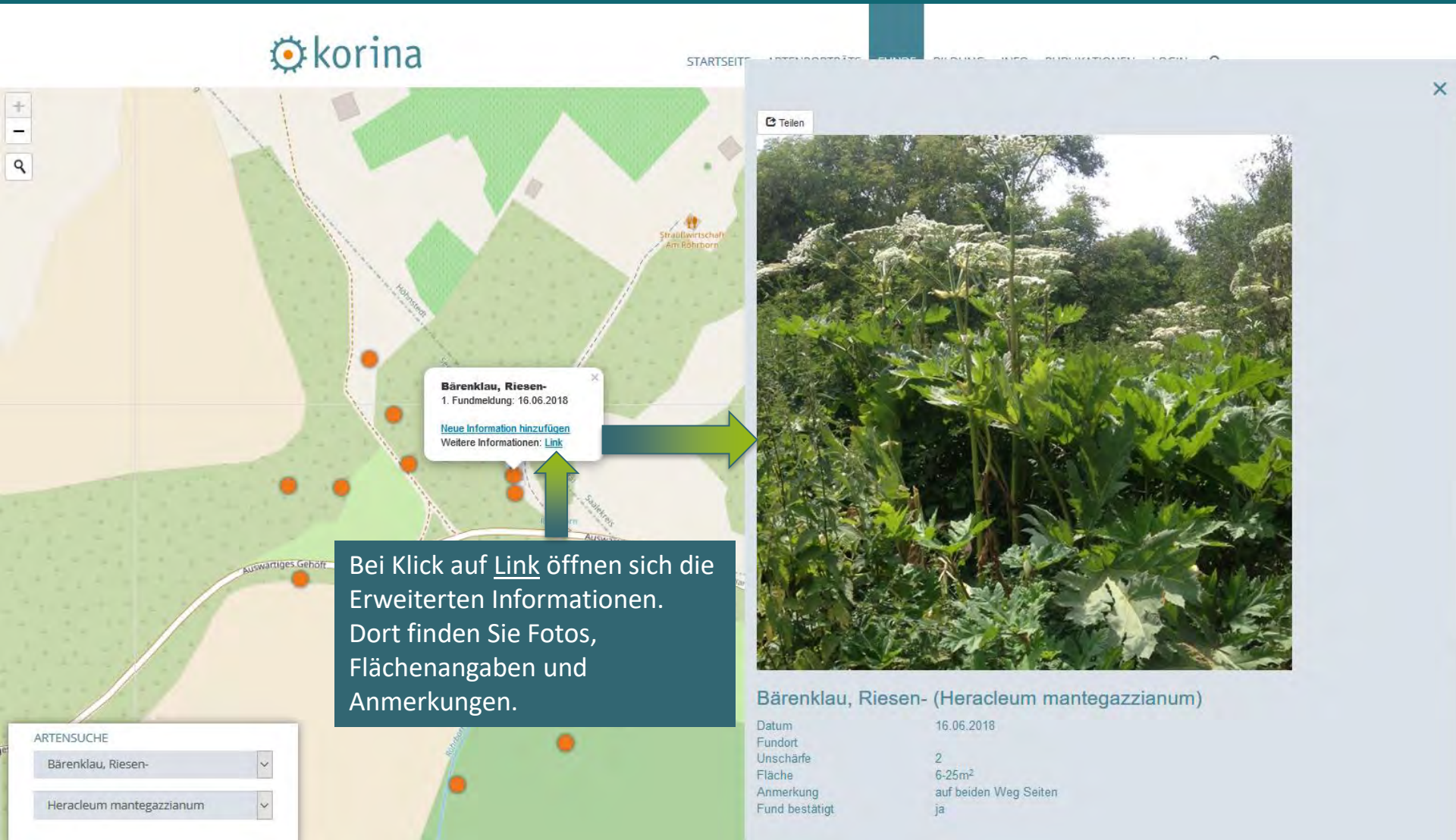


Vorkommen im Messtischblatt (TK 25): Die Art wurde bei einer botanischen Kartierung in einem Bereich von ca. 5 x 5 km gefunden.

Punktgenaues Vorkommen: Die Art wurde an dieser Stelle gemeldet.

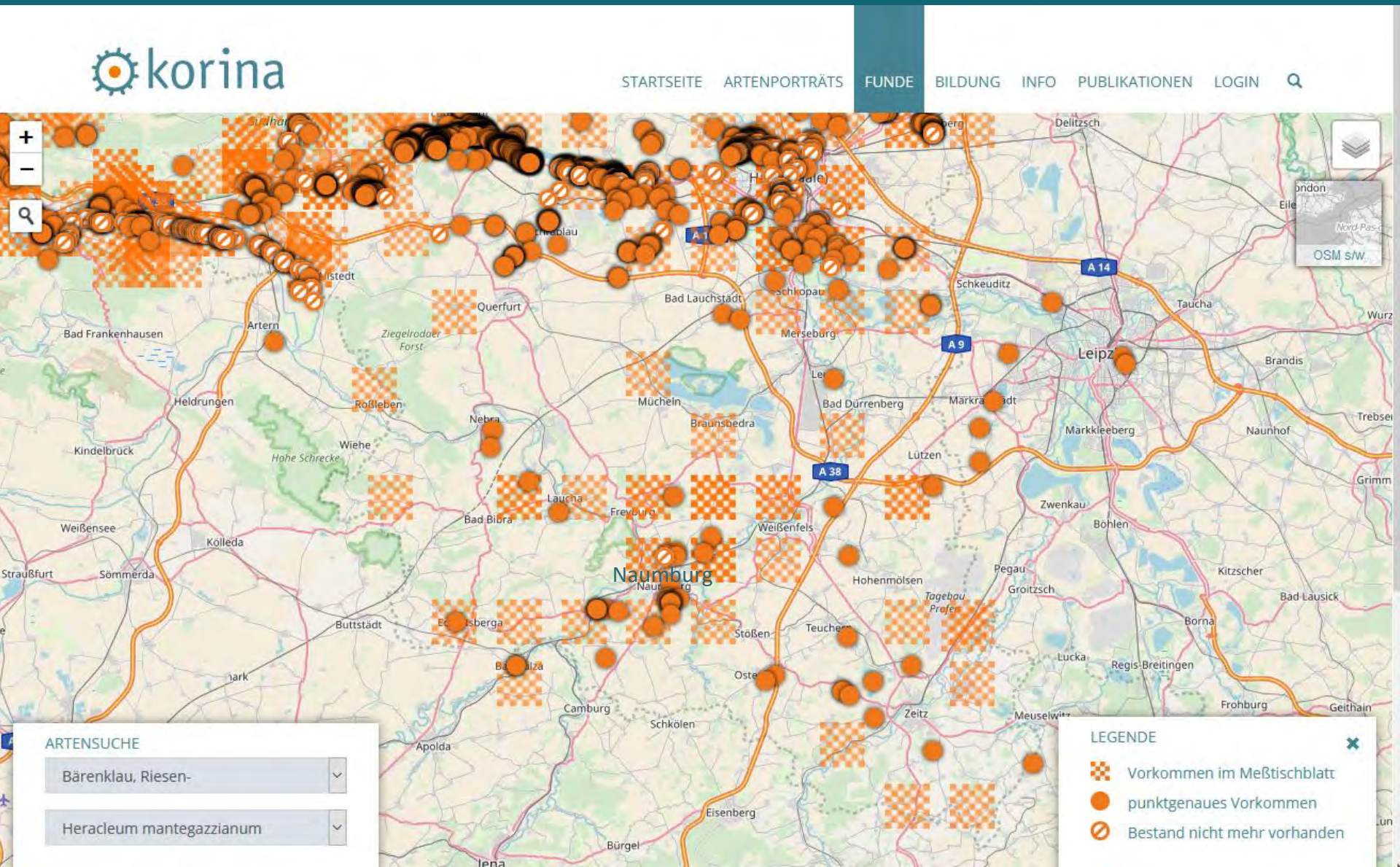
Bestand nicht mehr vorhanden: Die Art wurde an dieser Stelle gemeldet. Später wurde als neue Information zu diesem Fundort hinzugefügt, dass die Art nicht (mehr) an dieser Stelle gefunden wurde.

Internetseite: Atlas - Erweiterte Informationen zu den Fundpunkten

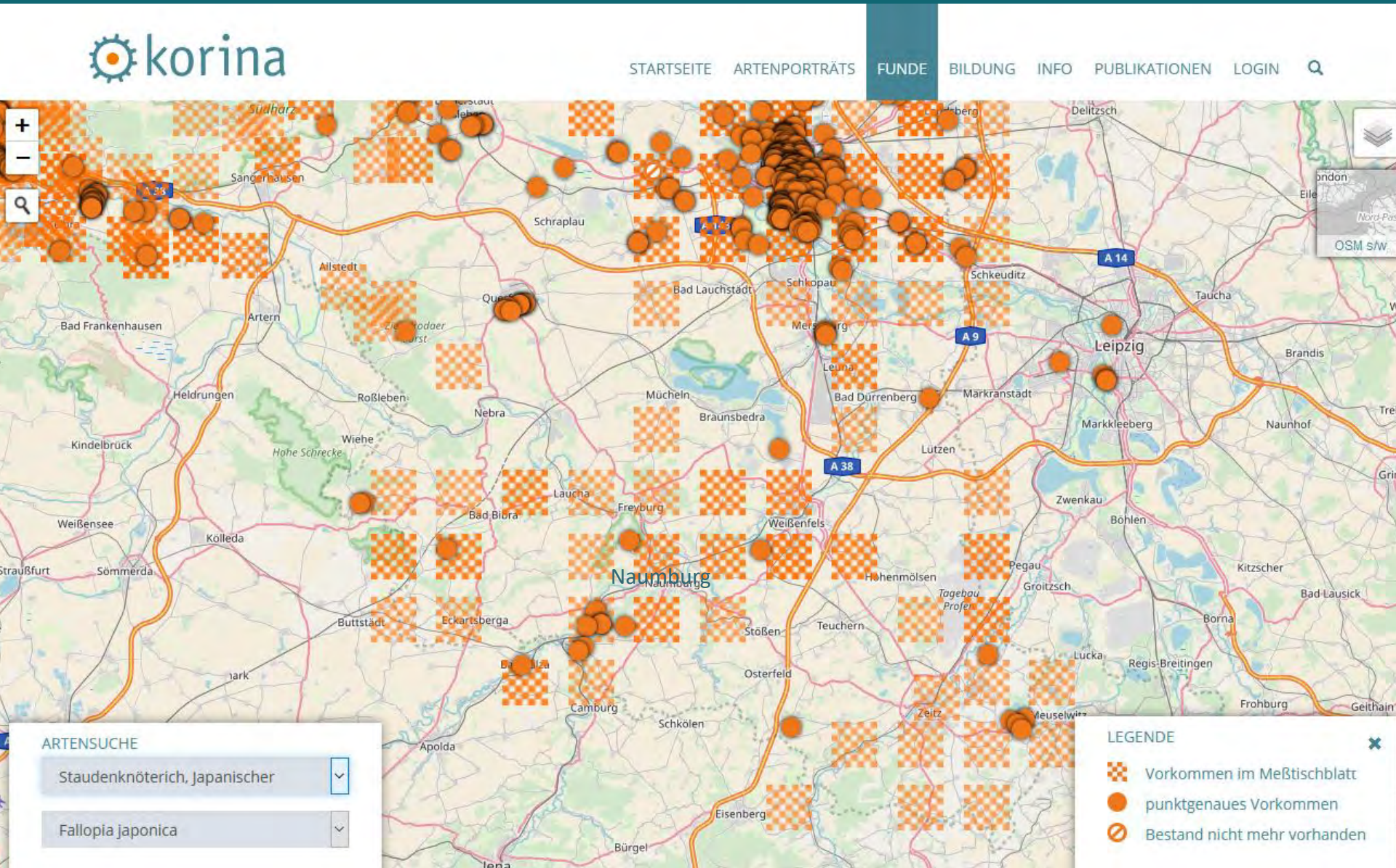


Bei Klick auf Link öffnen sich die Erweiterten Informationen. Dort finden Sie Fotos, Flächenangaben und Anmerkungen.

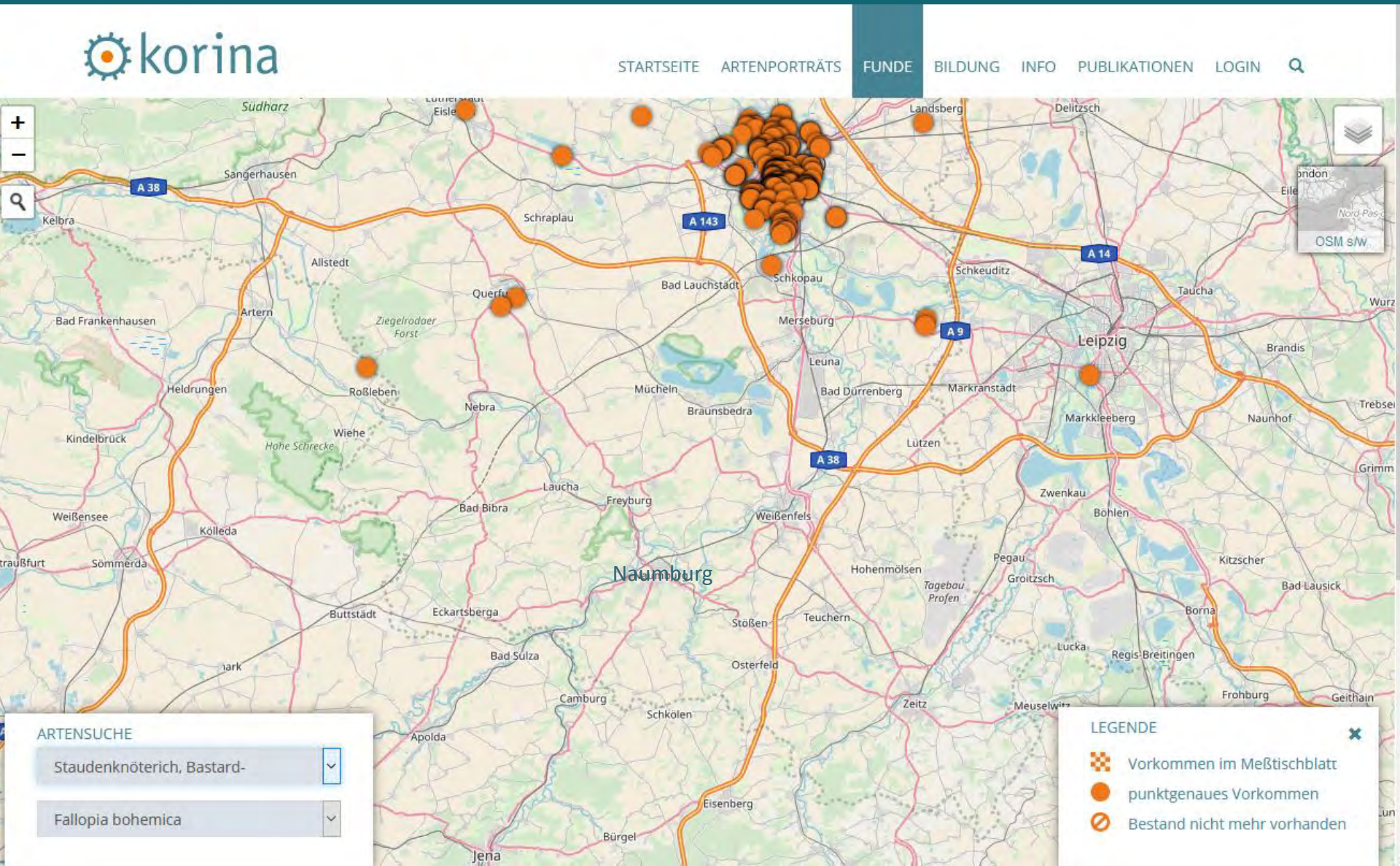
Riesen-Bärenklau im südl. Sachsen-Anhalt



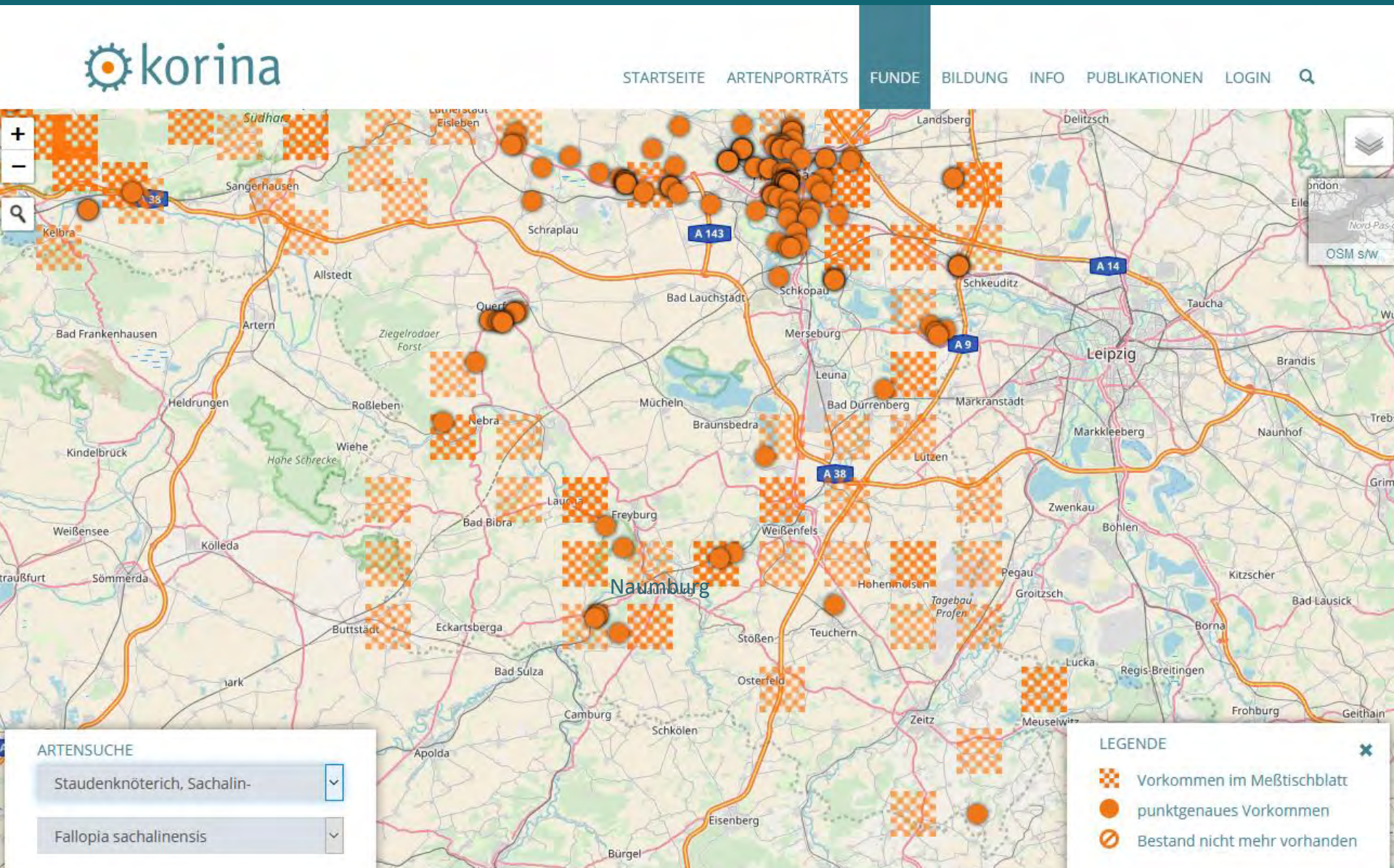
Japanischer Staudenknöterich im Burgenlandkreis



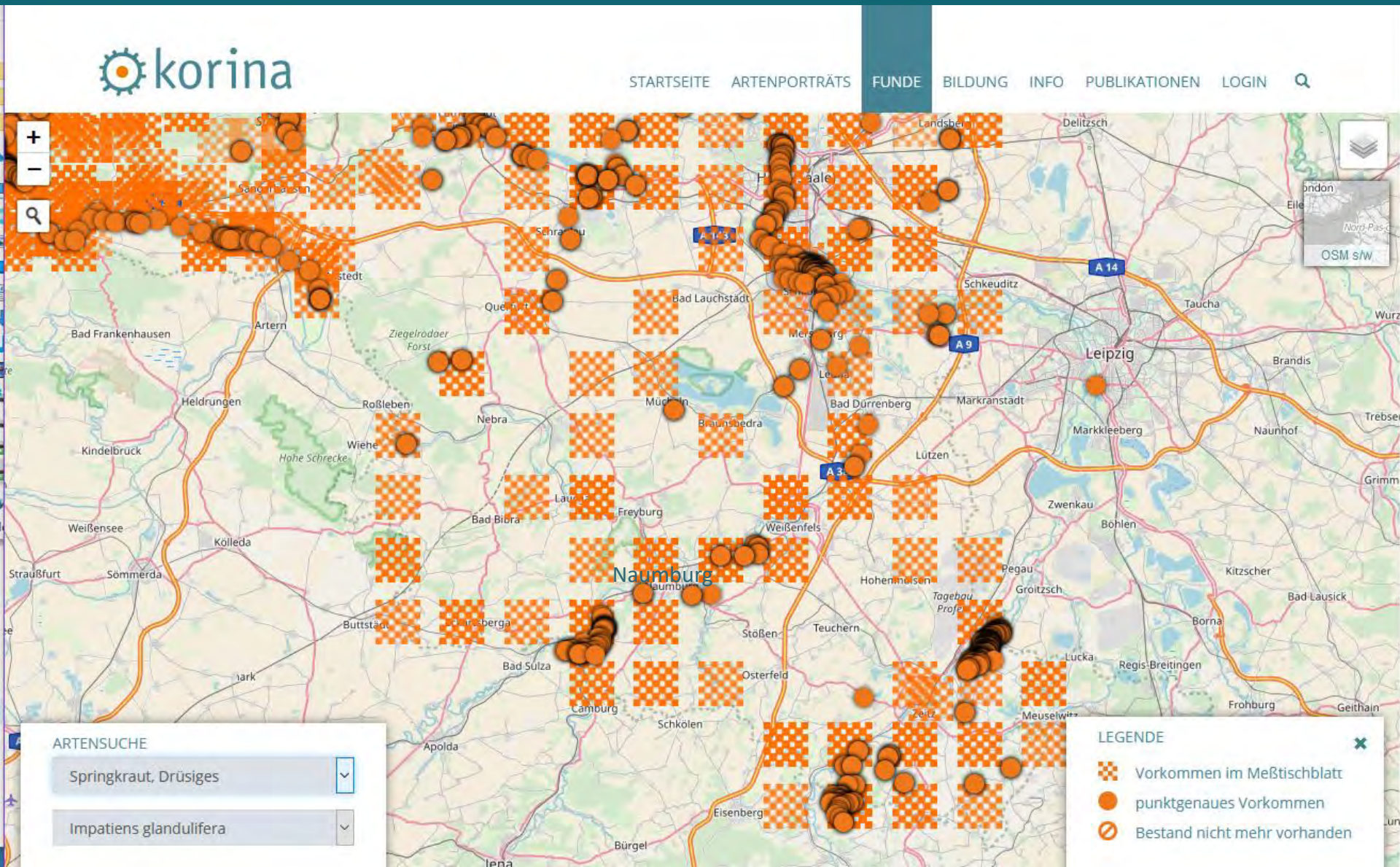
Bastard-Staudenknöterich im Burgenlandkreis



Sachalin-Staudenknöterich im Burgenlandkreis



Drüsiges Springkraut im Burgenlandkreis



Buntes Springkraut (Impatiens edgeworthii)

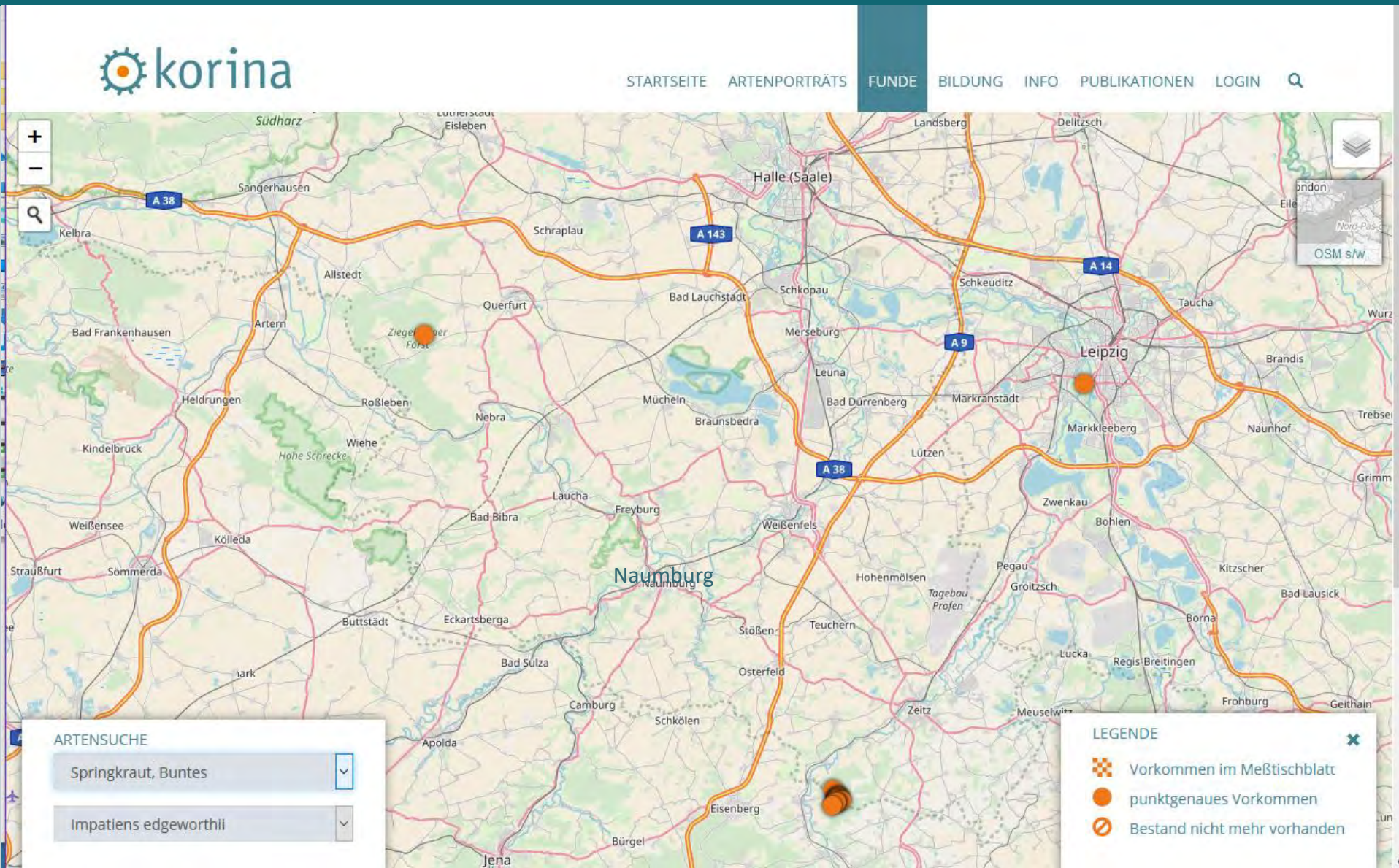

Foto: Norbert Rußwurm


Foto: Heino John





Buntes Springkraut im südlichen Sachsen-Anhalt





Orientalisches Zackenschötchen

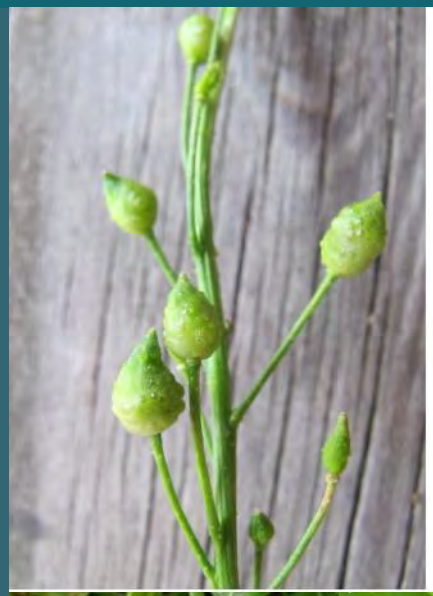
Vorstellung Orientalisches Zackenschötchen








Orientalisches Zackenschötchen ⟷ Raps











Vorstellung Orientalische Zackenschote







Auswirkungen des Orientalischen Zackenschötchens





ökologisch

Verdrängung konkurrenzschwacher Arten in Magerrasen und Frischwiesen

Bestäuberkonkurrenz

wirtschaftlich

Gefahr von Deichbrüchen (Verdrängung der Grasnarbe)

erhöhter wasserwirtschaftlicher Unterhaltungsaufwand

Verringerte Futter- und Heuqualität von Grasland



Umflutdeich der Unstrut bei Memleben

Grasnarben-Schaden auf Deichen



Die Zackenschote ist wuchskräftiger als die Gräser und kann daher zu Grasnarbenschäden auf Deichen führen.

Vorstellung Orientalisches Zackenschötchen



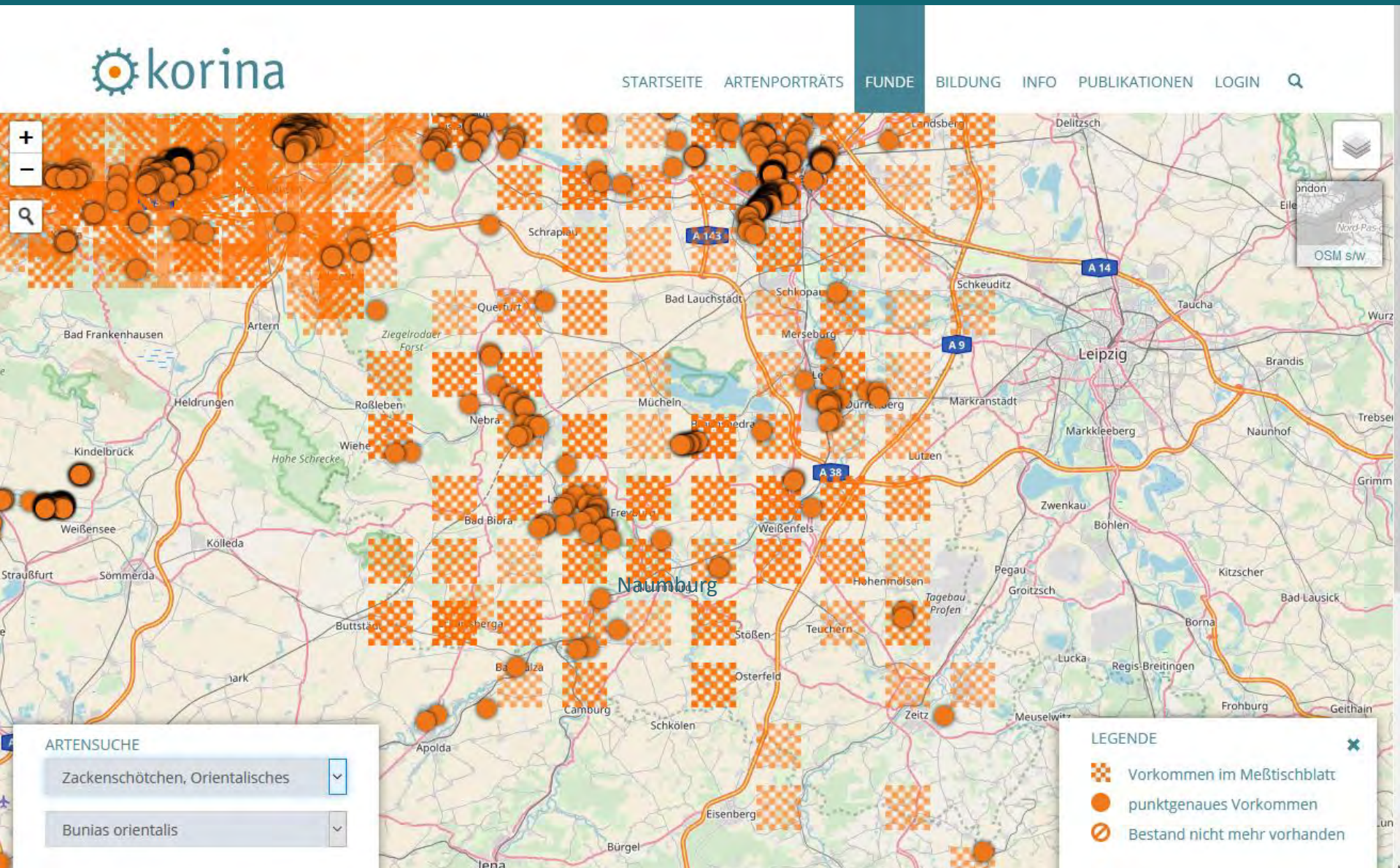
Grünland bei Großleinungen



Pennickental bei Jena

Foto: Gunnar Brehm

Orientalisches Zackenschötchen im Burgenlandkreis





Goldregen

Goldregen (Laburnum anagyroides)

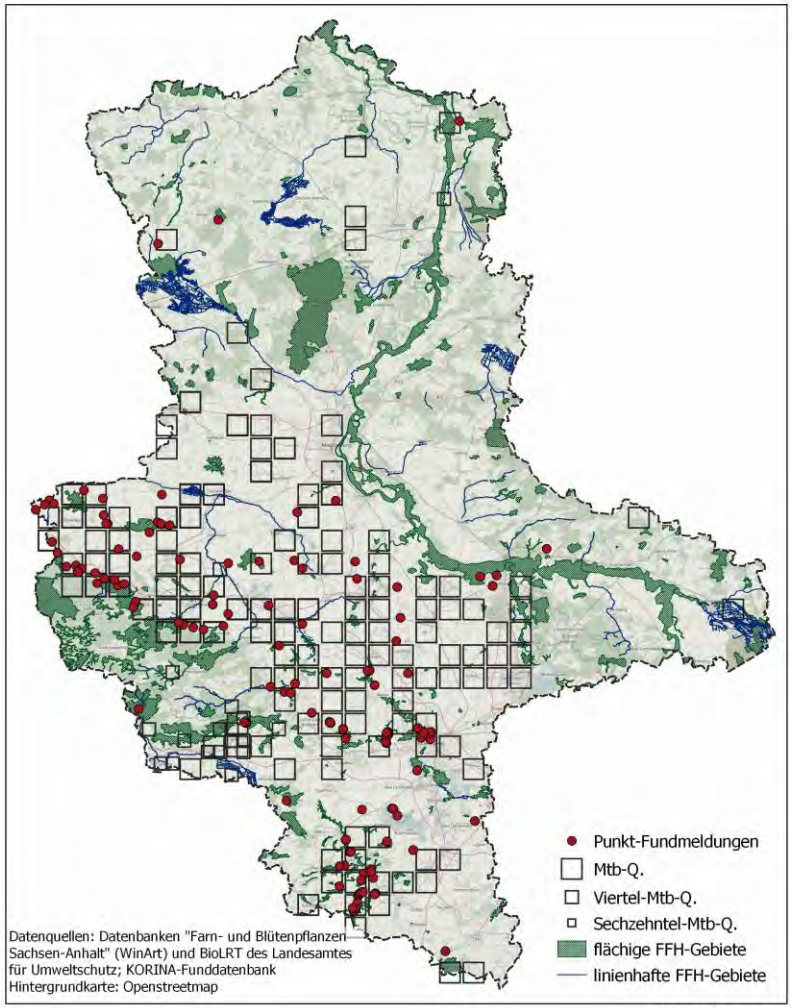




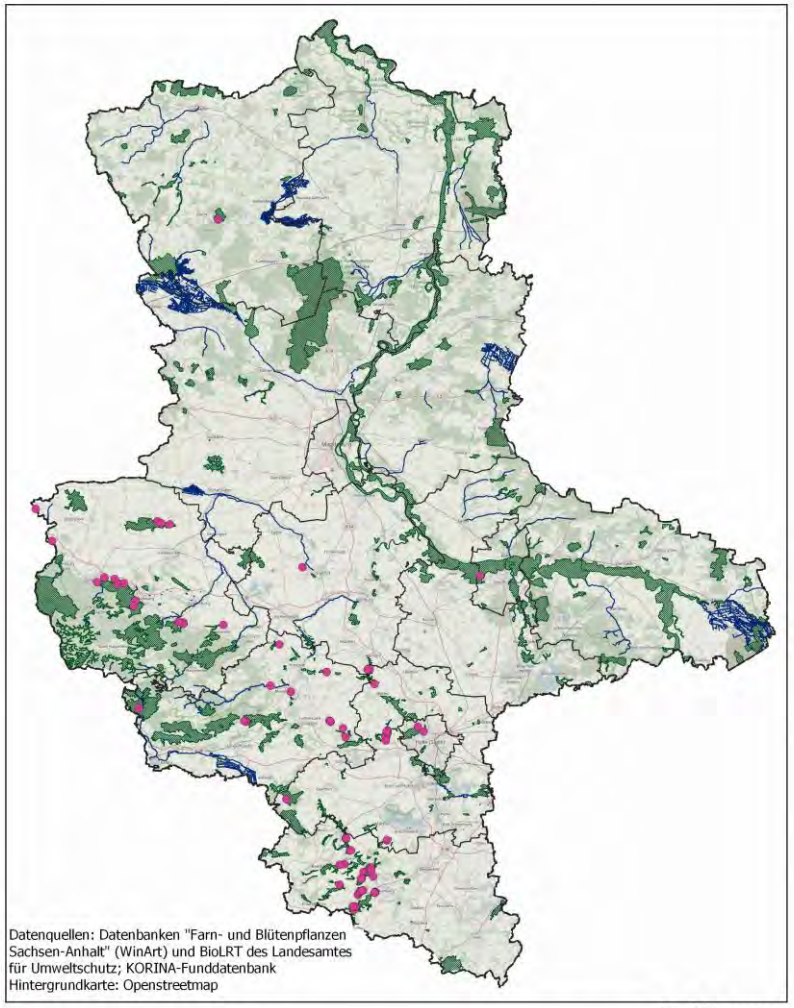




Verbreitung in Sachsen-Anhalt

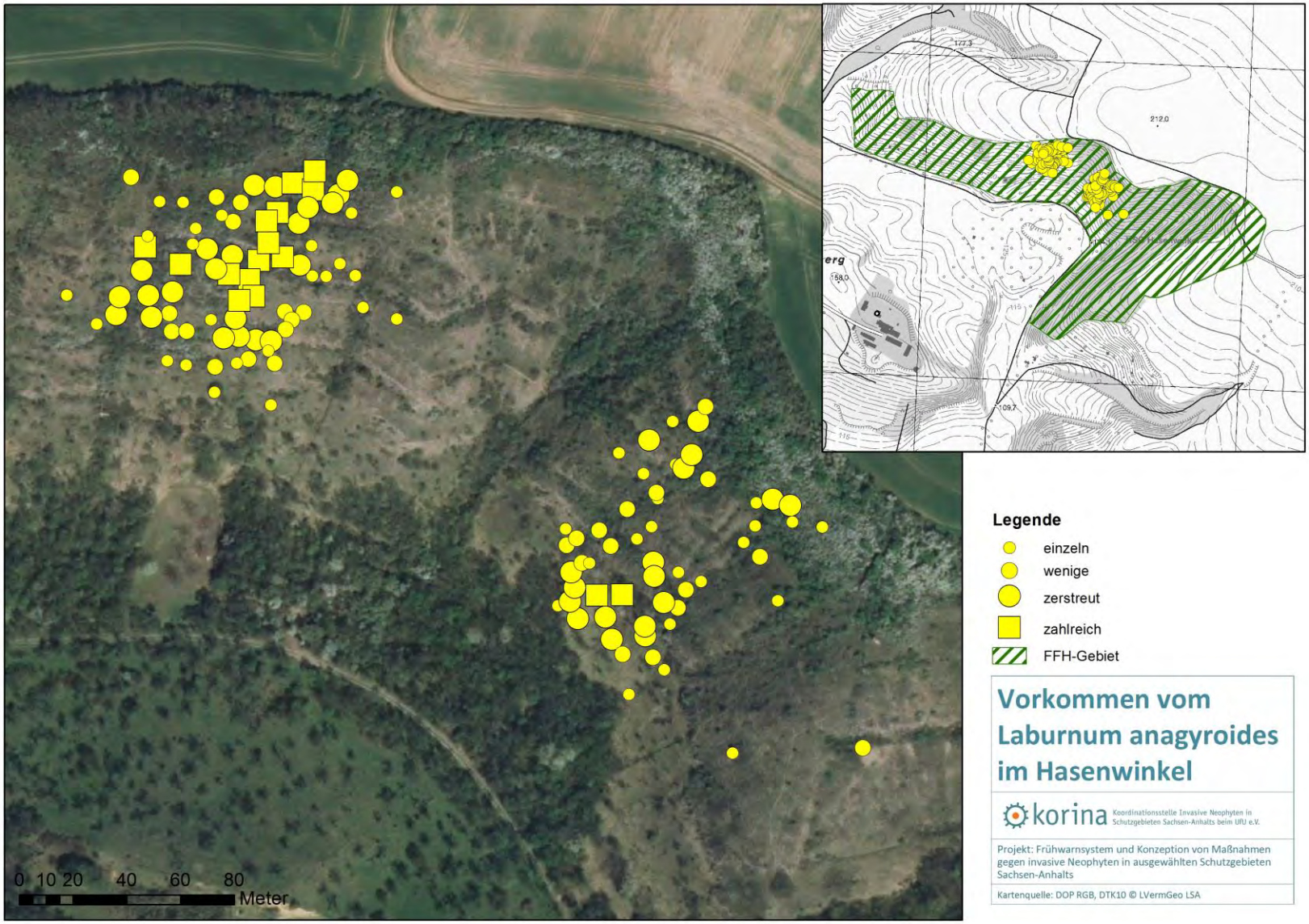


Goldregen
Laburnum anagyroides
Fundmeldungen in Sachsen-Anhalt
Stand 12.2020

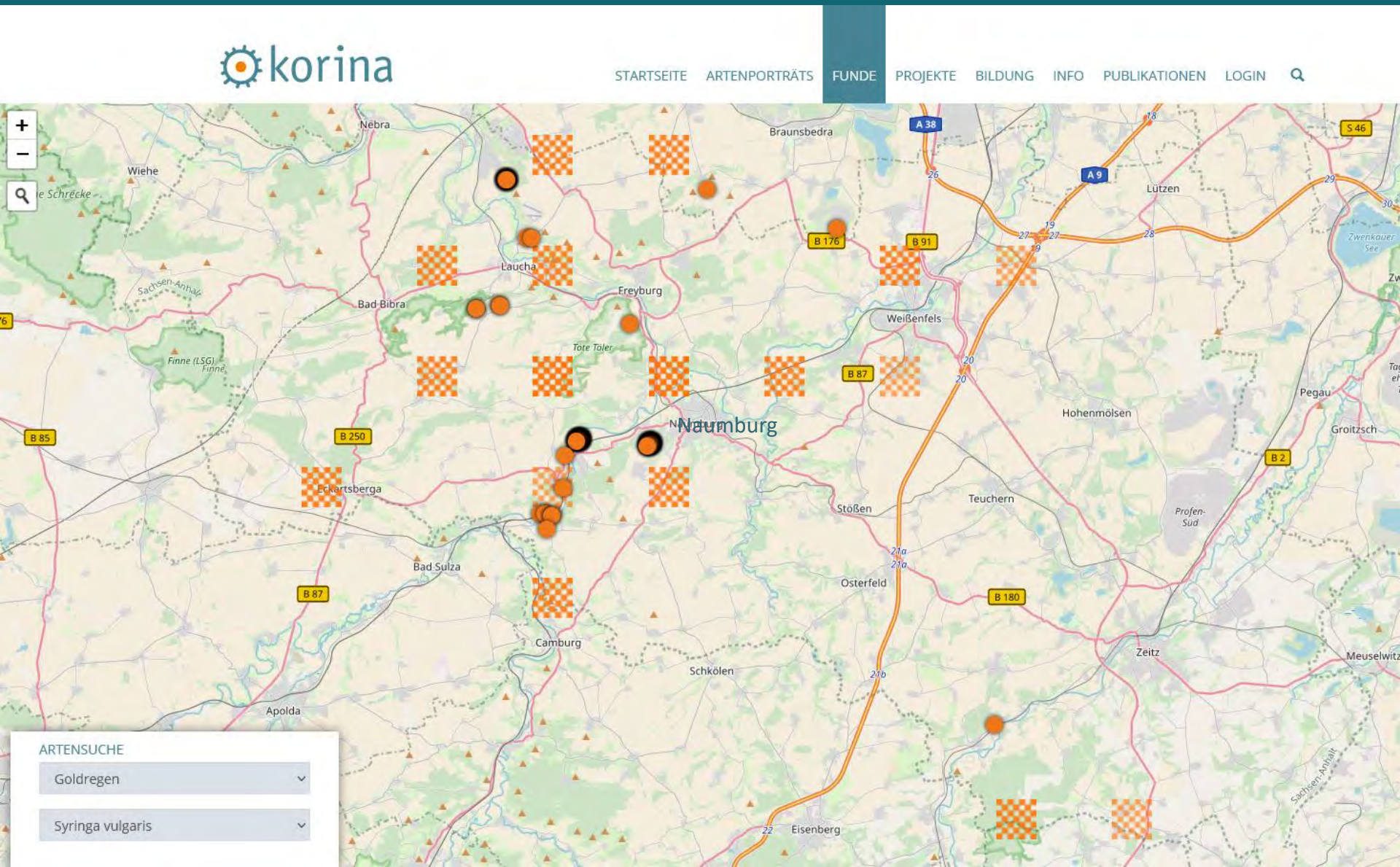


Goldregen
in FFH-Gebieten
Fundmeldungen in Sachsen-Anhalt
Stand 12.2020

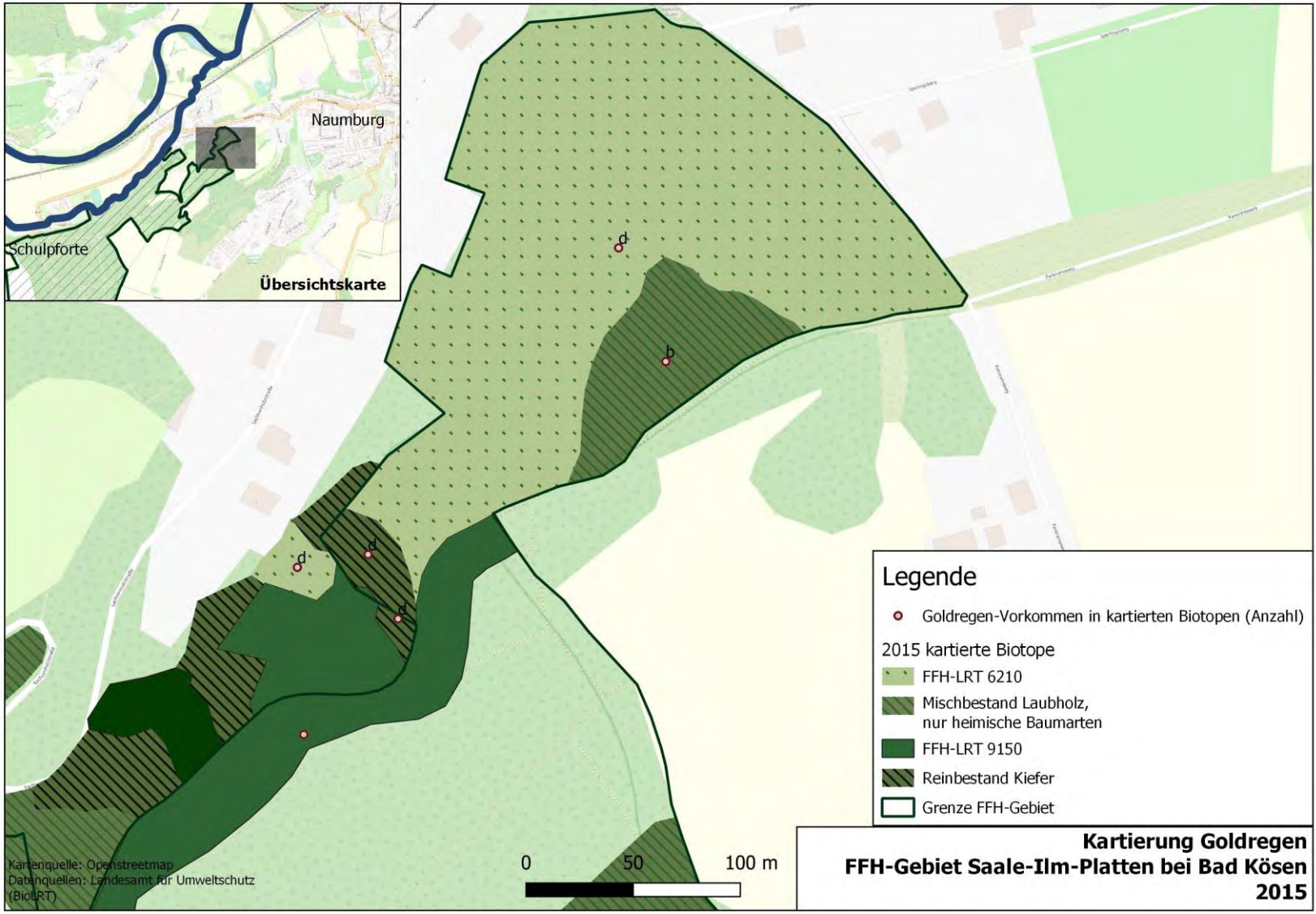
Goldregen im Hasenwinkel bei Seeburg



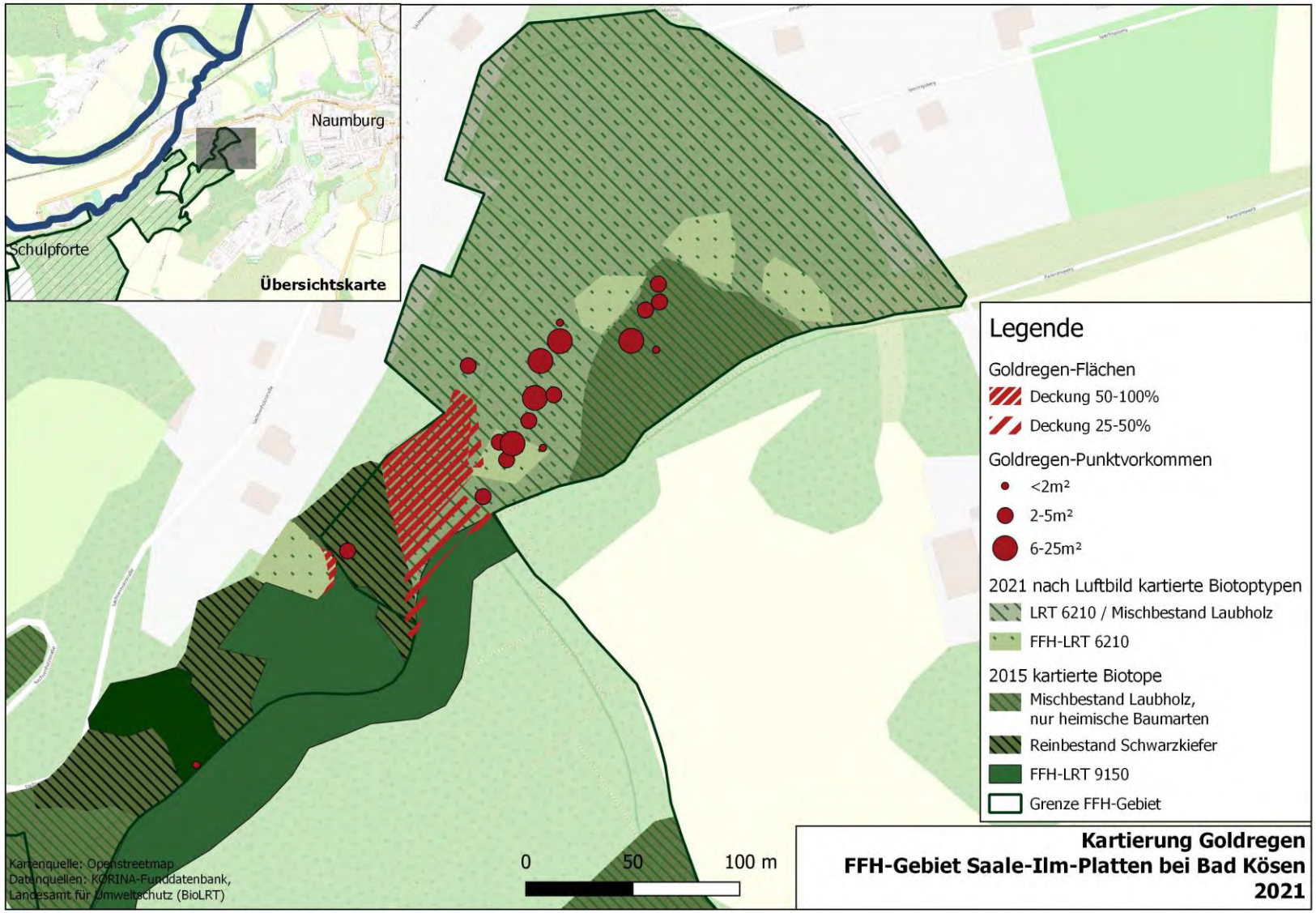
Goldregen im Burgenlandkreis



Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis: Panoramaweg



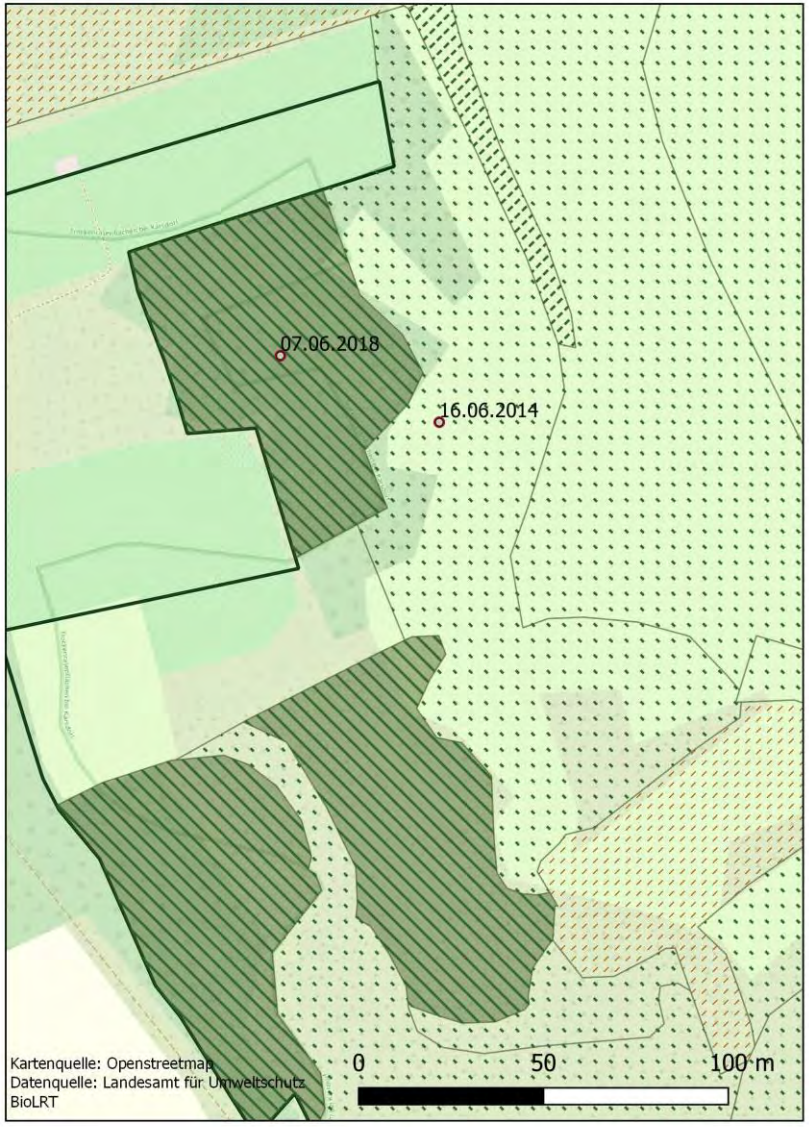
Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis Panoramaweg

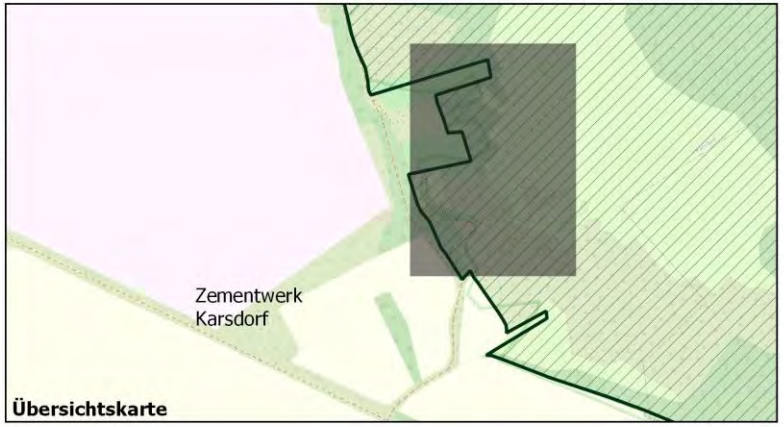


Goldregen-Wald bei Naumburg, Panoramaweg



Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis: Karsdorf





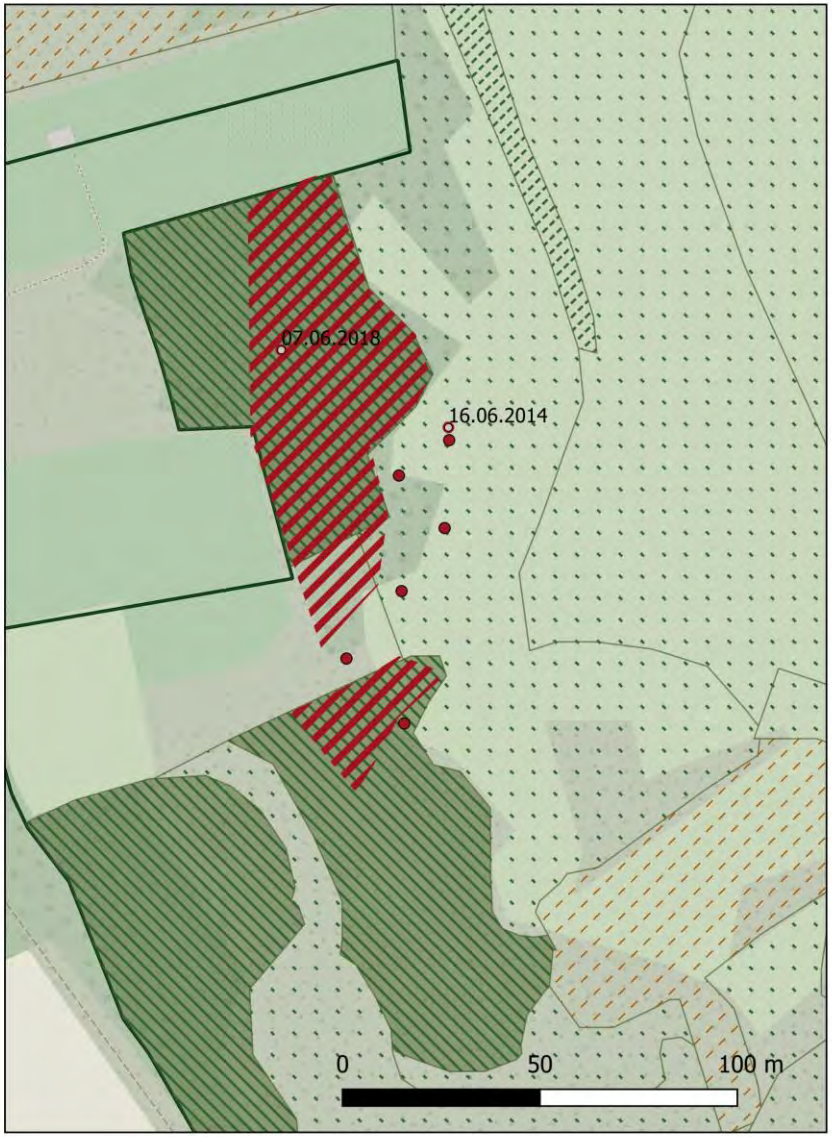
Goldregen-Vorkommen (Kartierzeitpunkt)

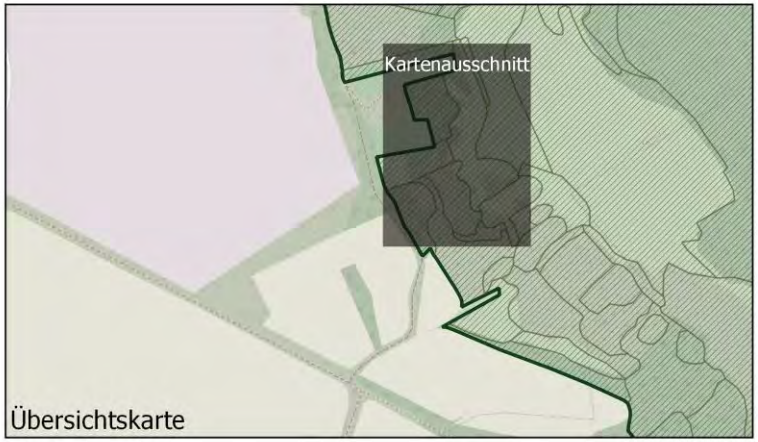
2014 kartierte Biotope

- FFH-LRT 6240
- FFH-LRT 6210
- Halbtrockenrasen
- Gebüsch trockenwarmer Standorte (überwiegend heimische Arten)
- Grenze FFH-Gebiet

Kartierung Goldregen
östlich Karsdorf
FFH-Gebiet Trockenrasenflächen
bei Karsdorf und Glockenseck
2014-2018

Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis: Karsdorf





Goldregen
- ältere Kartierungen
- 2020: Häufig
- 2020: Einzelpflanzen, <2m²

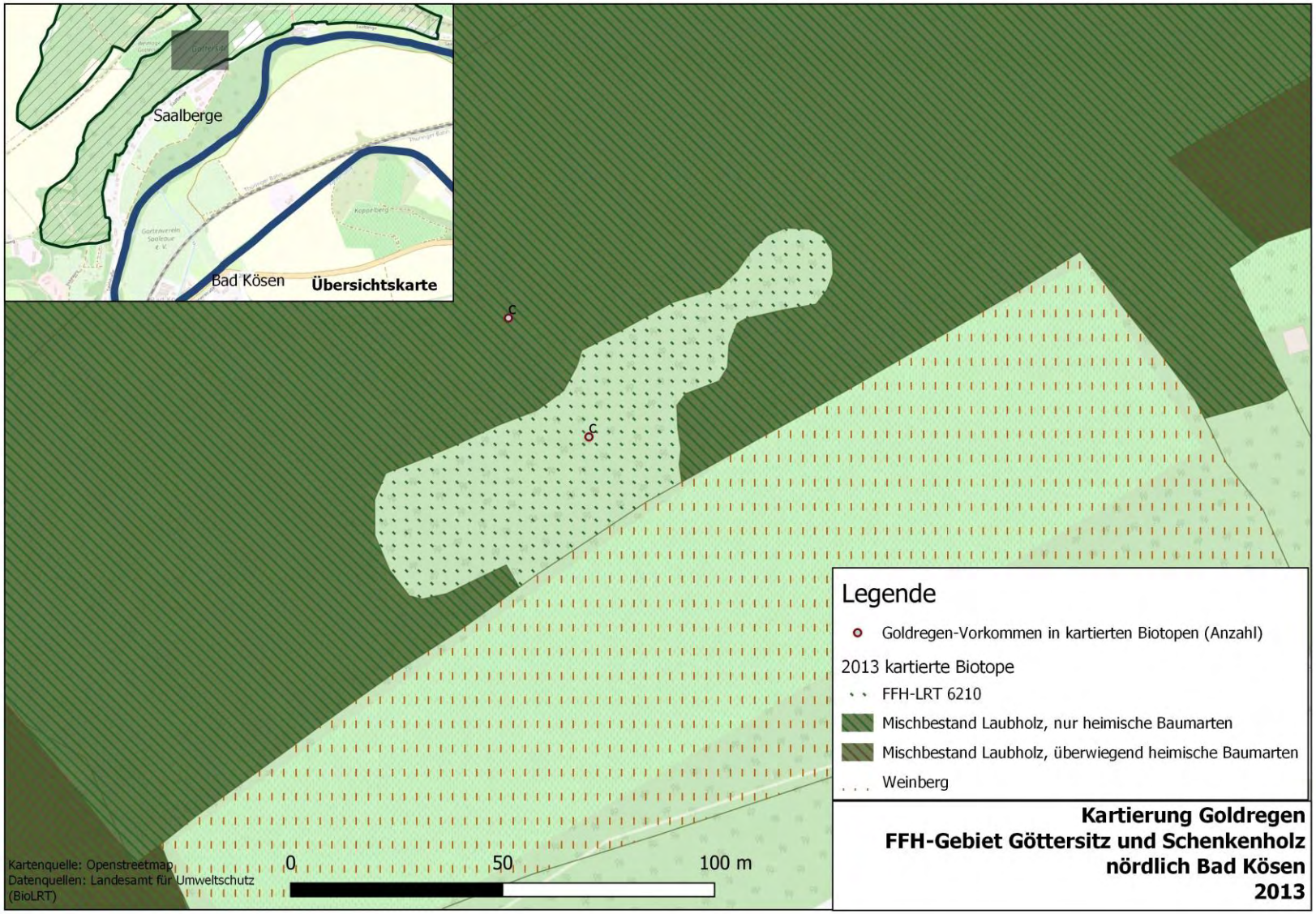
2014 kartierte Biotope
- FFH-LRT 6210
- FFH-LRT 6240
- Halbtrockenrasen
- Gebüsch trocken-warmer Standorte (überwiegend heimische Arten)

Kartierung Goldregen östlich Karsdorf FFH-Gebiet Trockenrasenflächen bei Karsdorf und Glockenseck 2020

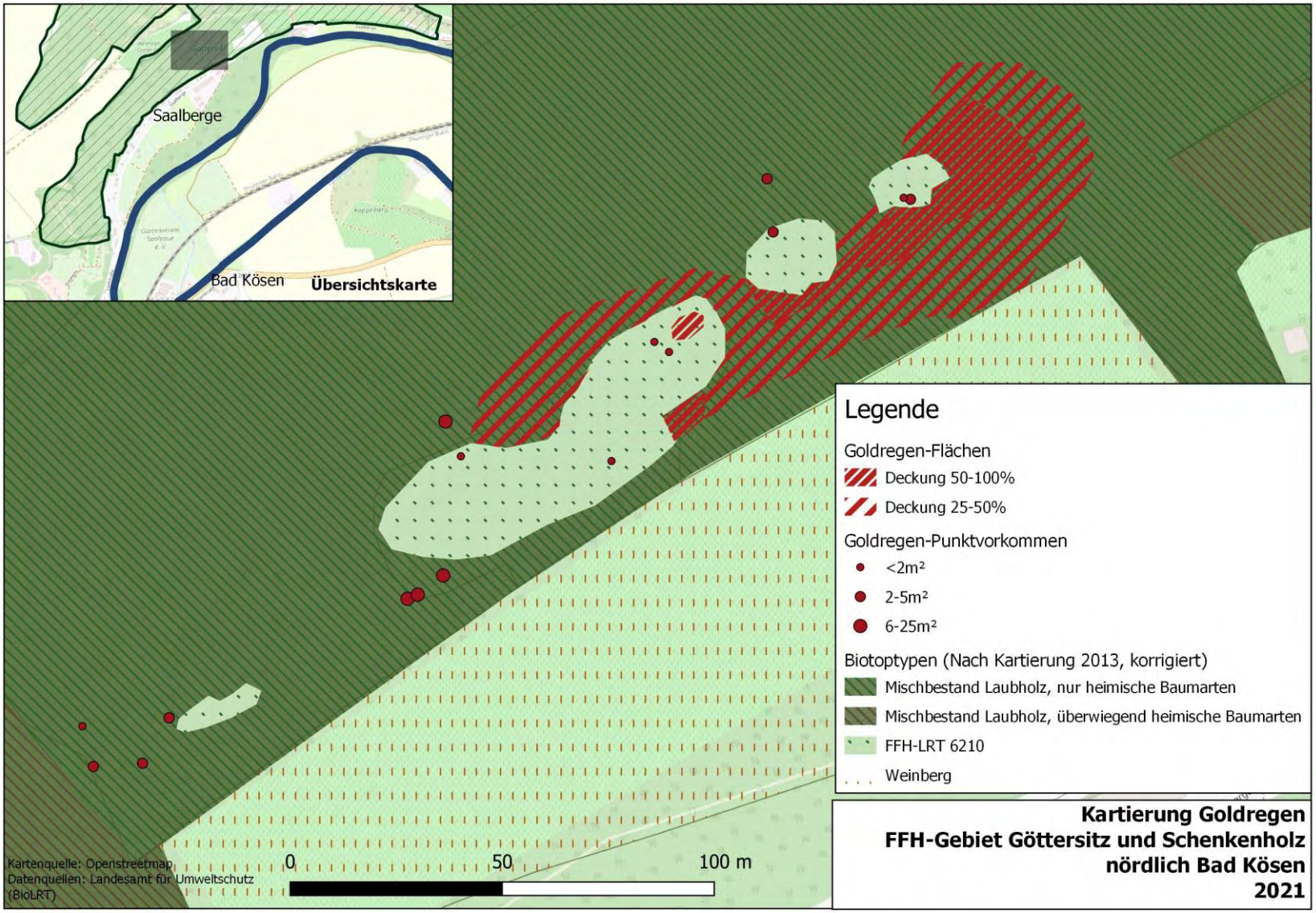
Goldregen bei Karsdorf



Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis: Göttersitz



Ausbreitung Goldregen im Burgenlandkreis: Göttersitz







Götterbaum

Götterbaum





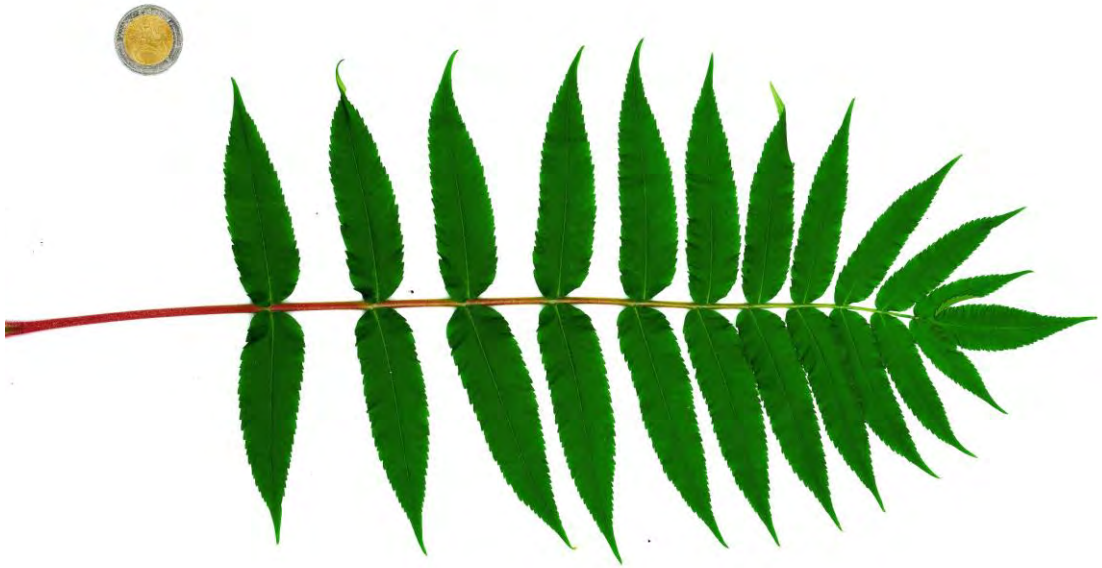




Götterbaum



Essigbaum



Teilblättchen stark gezähnt





Götterbaum: negative Auswirkungen

Wirtschaft: Bauschäden und erhöhter Pflegeaufwand an Verkehrswegen und Gebäuden

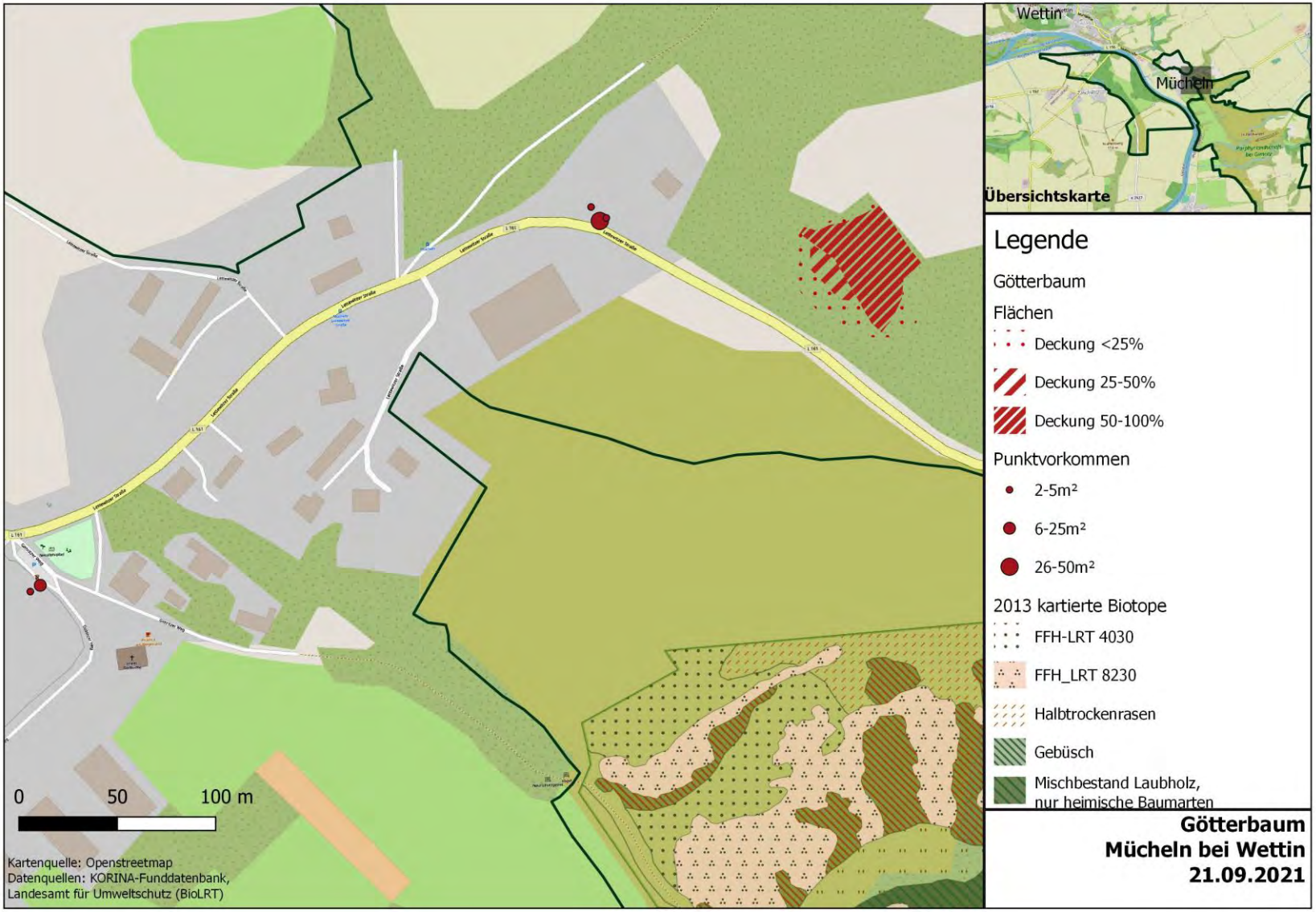
Gesundheit: toxische und allergische Hautreaktionen bei intensivem Hautkontakt mit Inhaltsstoffen der Blätter und des Holzes

Natur: Verdrängung von Arten auf nährstoffarmen Offenlandstandorten (Trockenrasen, Sandmagerrasen) und in Wäldern

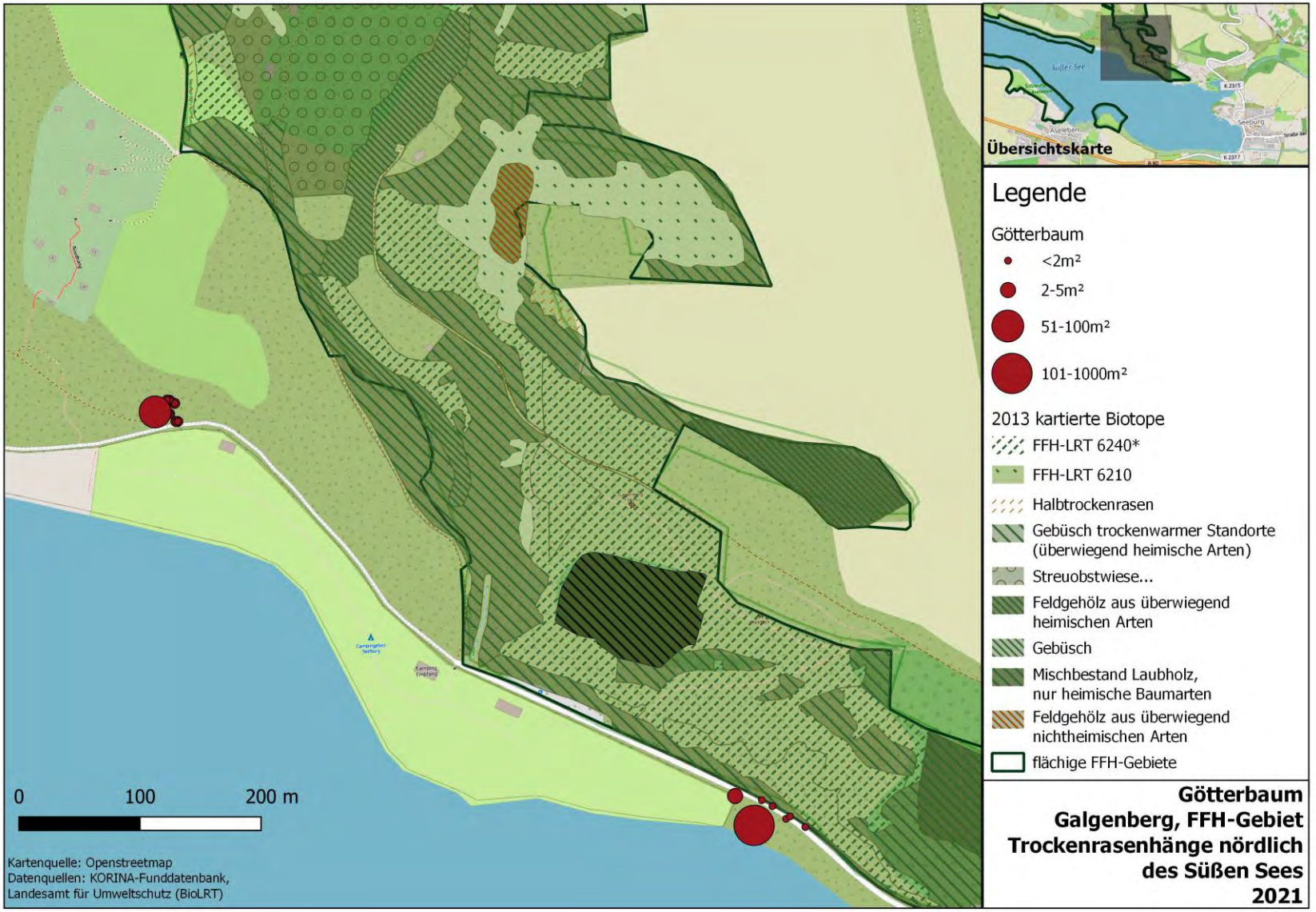
Der Götterbaum wurde am 25. Juli 2019 auf die Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung der EU-Verordnung 1143/2014 gesetzt. Damit verbunden sind ein Handelsverbot in der Europäischen Union und das Verbot des Anpflanzens.

Ausbreitung in Magerrasen bei Wettin

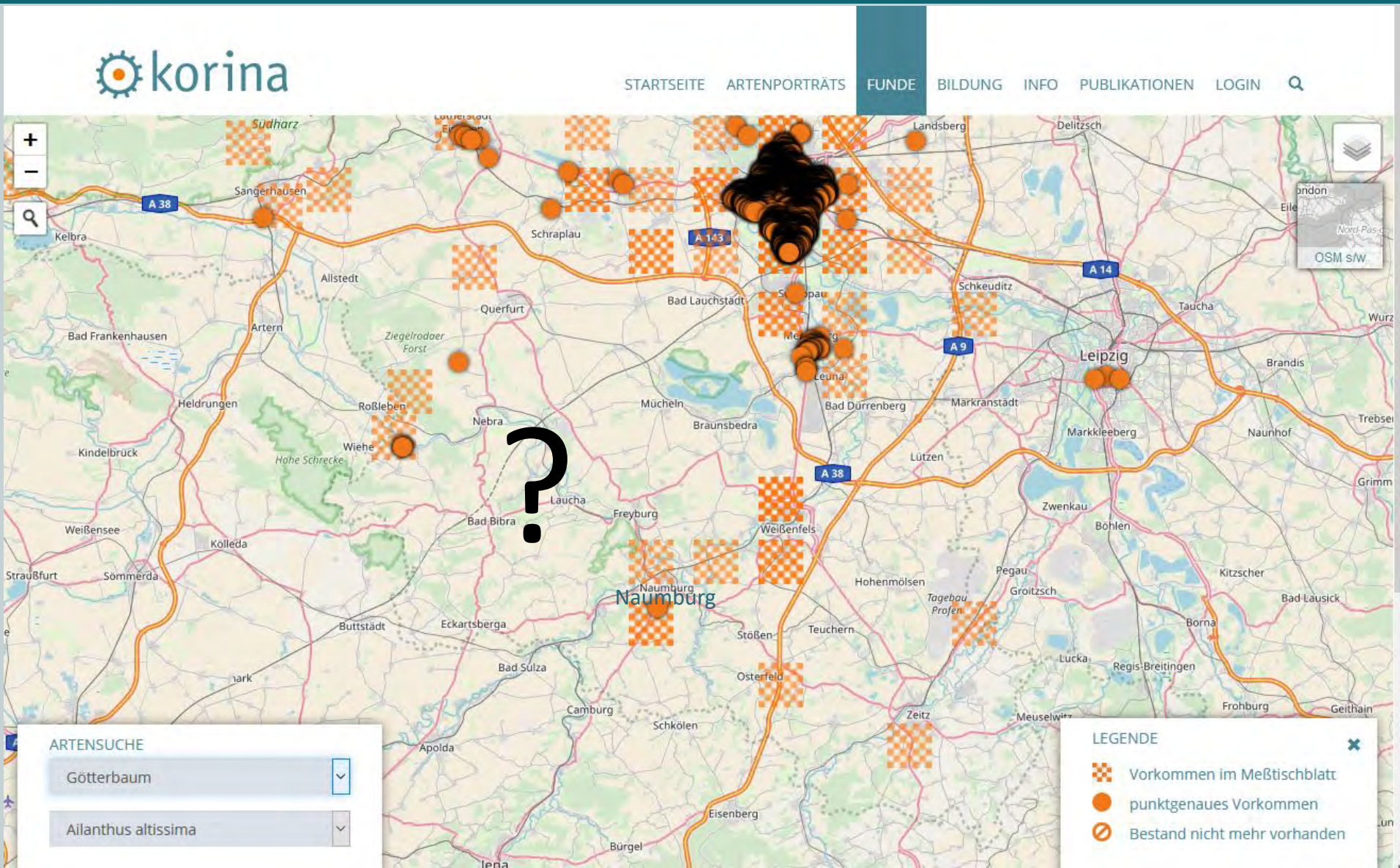



Wettin
Mücheln
Übersichtskarte
Legende
Götterbaum
Flächen
Deckung <25%
Deckung 25-50%
Deckung 50-100%
Punktvorkommen
2-5m²
6-25m²
26-50m²
2013 kartierte Biotope
FFH-LRT 4030
FFH_LRT 8230
Halbtrockenrasen
Gebüsch
Mischbestand Laubholz, nur heimische Baumarten
0
50
100 m
Kartenquelle: Openstreetmap
Datenquellen: KORINA-Funddatenbank, Landesamt für Umweltschutz (BioLRT)
Götterbaum
Mücheln bei Wettin
21.09.2021

Götterbaum am Süßen See bei Seeburg



Götterbaum im Burgenlandkreis





Drüsenblättrige Kugeldistel

Vorstellung Drüsenblättrige Kugeldistel








Unterscheidung Kugeldisteln



Drüsenblättrige Kugeldistel



Drüsenlose Kugeldistel

Unterscheidung Kugeldisteln



Drüsenblättrige Kugeldistel



Drüsenlose Kugeldistel

Unterscheidung Kugeldisteln



Hüllblätter vor der Blüte anliegend



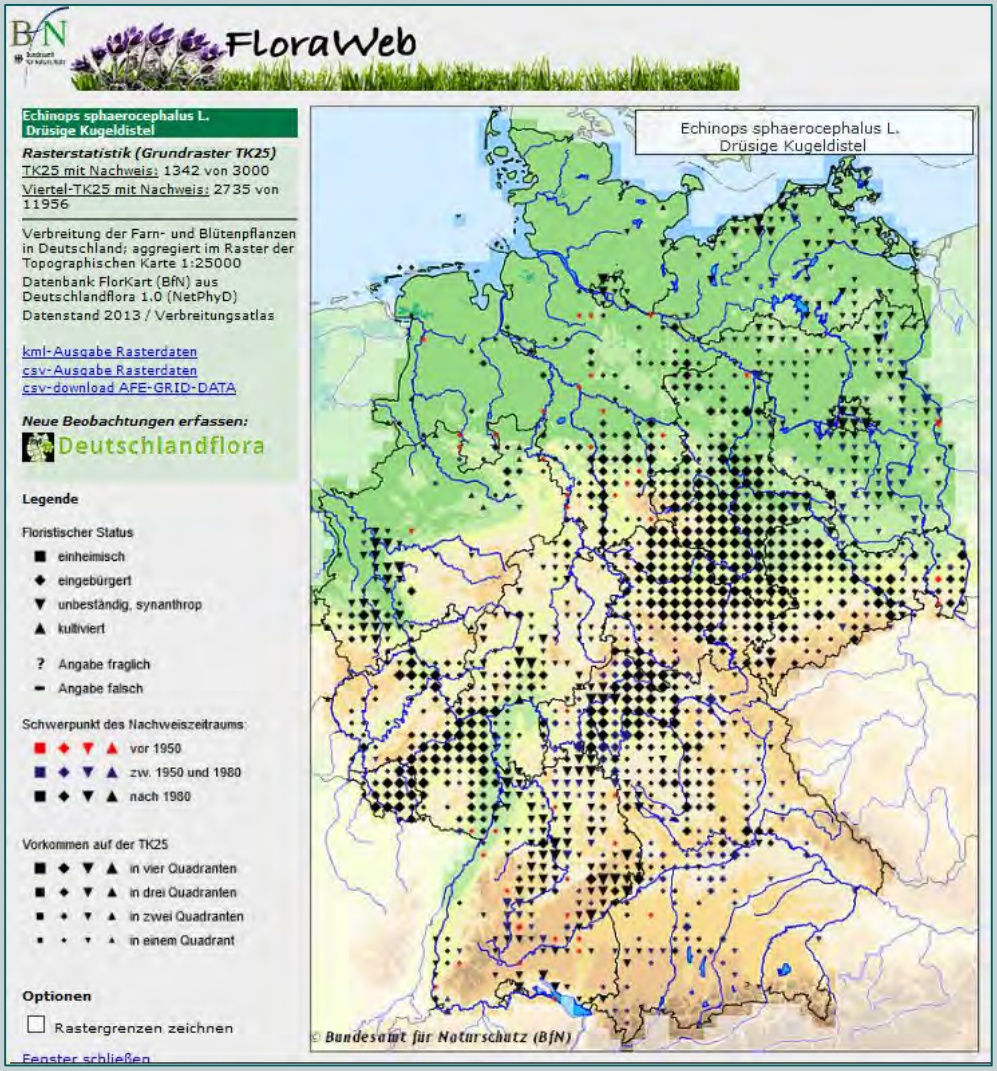
Hüllblätter vor der Blüte spreizend



Drüsenblättrige Kugeldistel

Drüsenlose Kugeldistel

Verbreitung in Deutschland

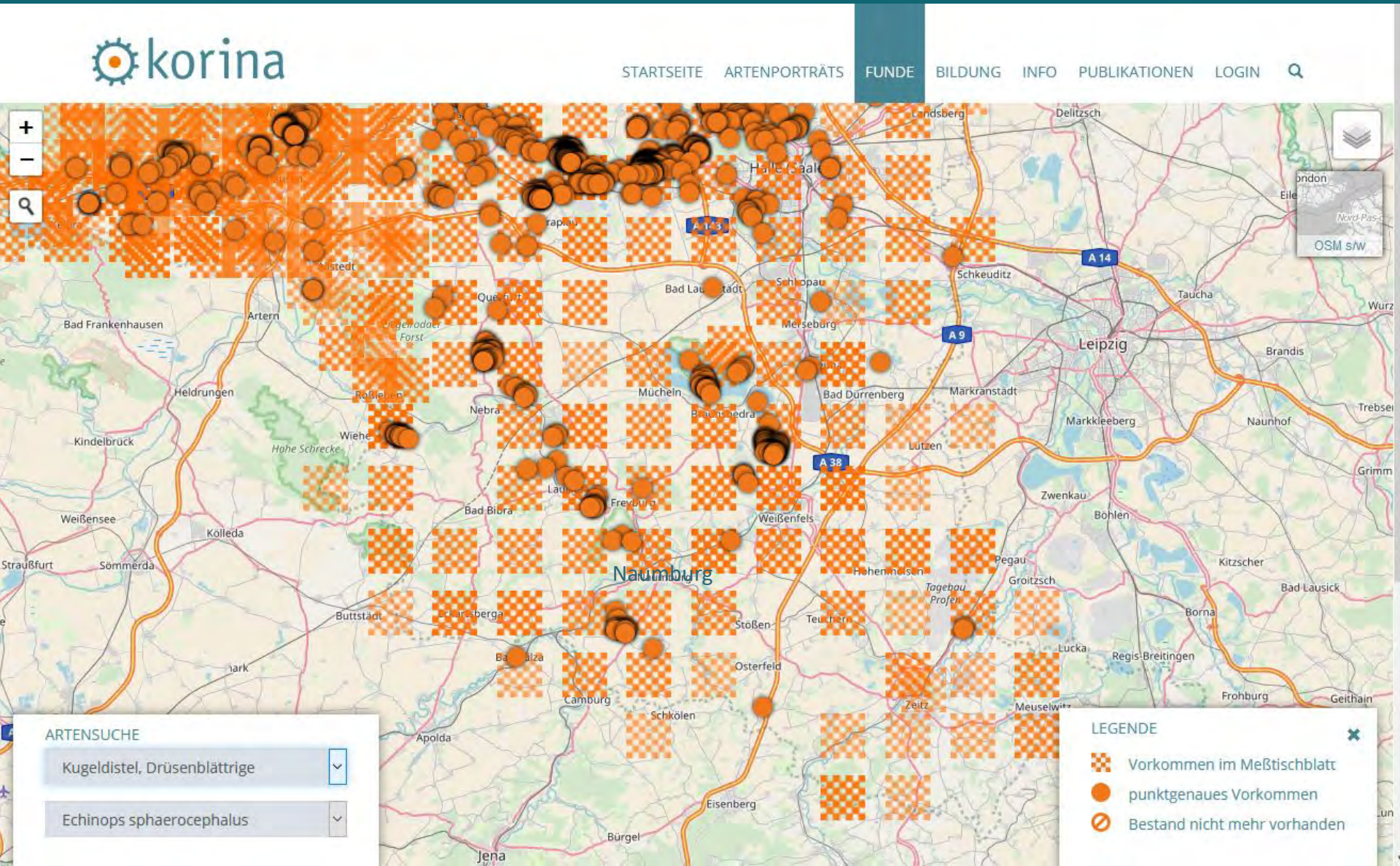


Drüsenblättrige Kugeldistel



Drüsenlose Kugeldistel

Drüsenblättrige Kugeldistel im Burgenlandkreis

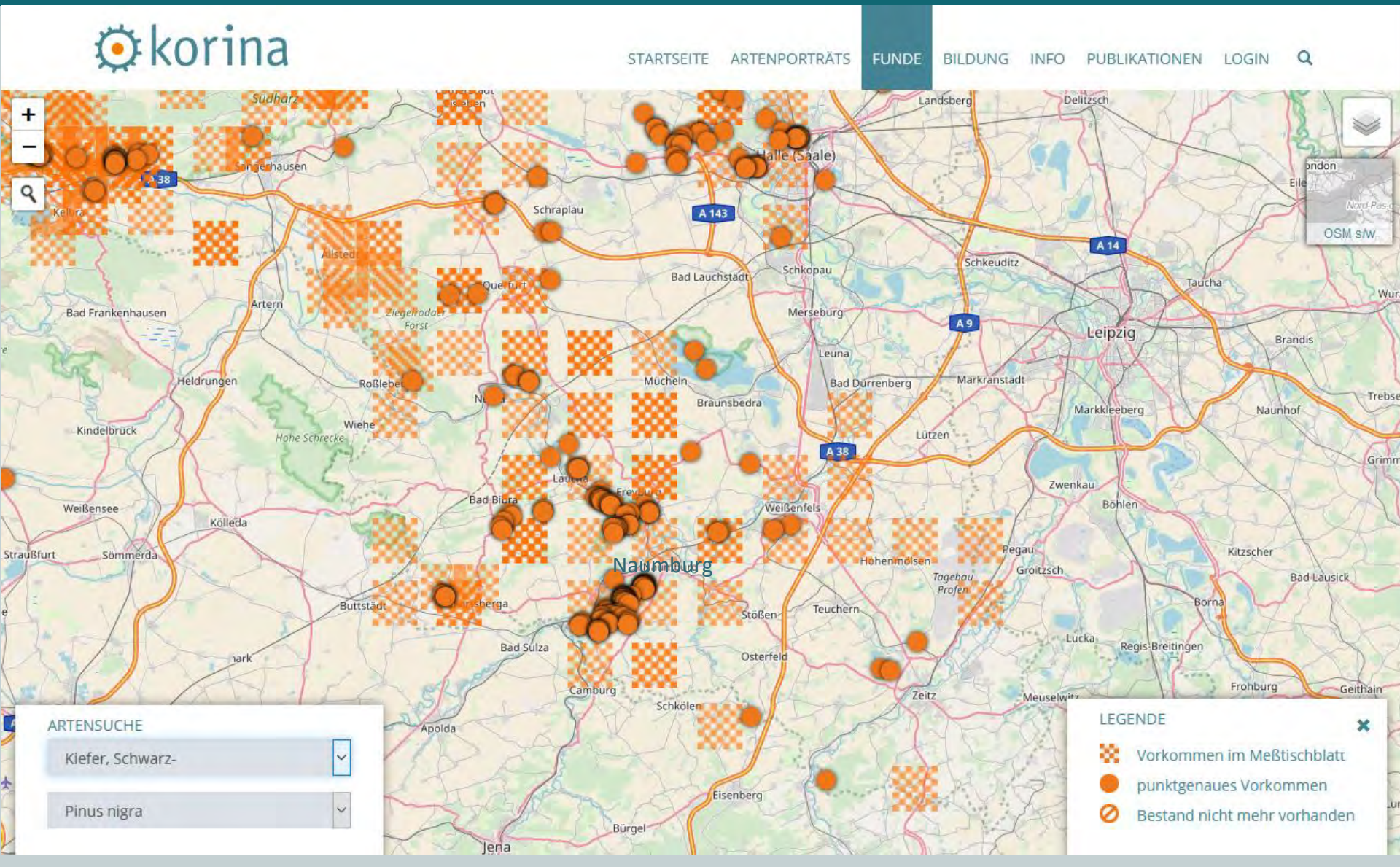


Weitere Arten

Schwarzkiefer: Karsdorf

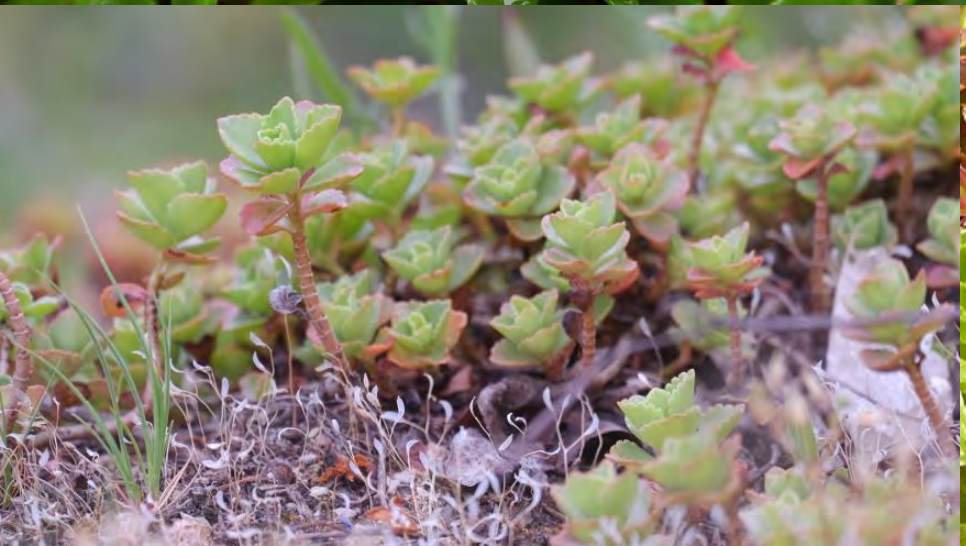


Schwarz-Kiefer im südlichen Sachsen-Anhalt



Kaukasus-Glanzfetthenne (Phedimus spurius)

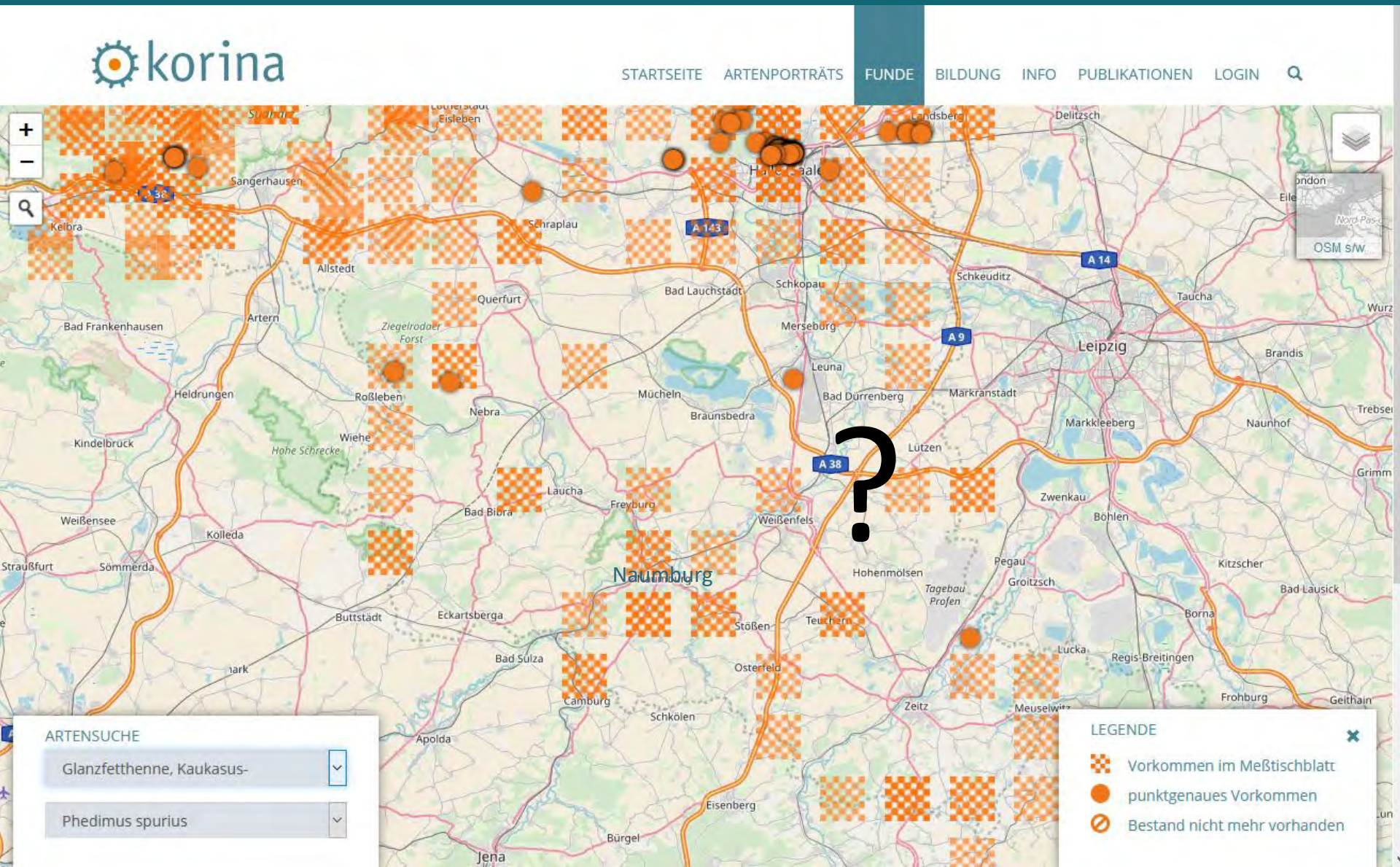





Glanzfetthenne auf dem Klausberg in Halle/Saale

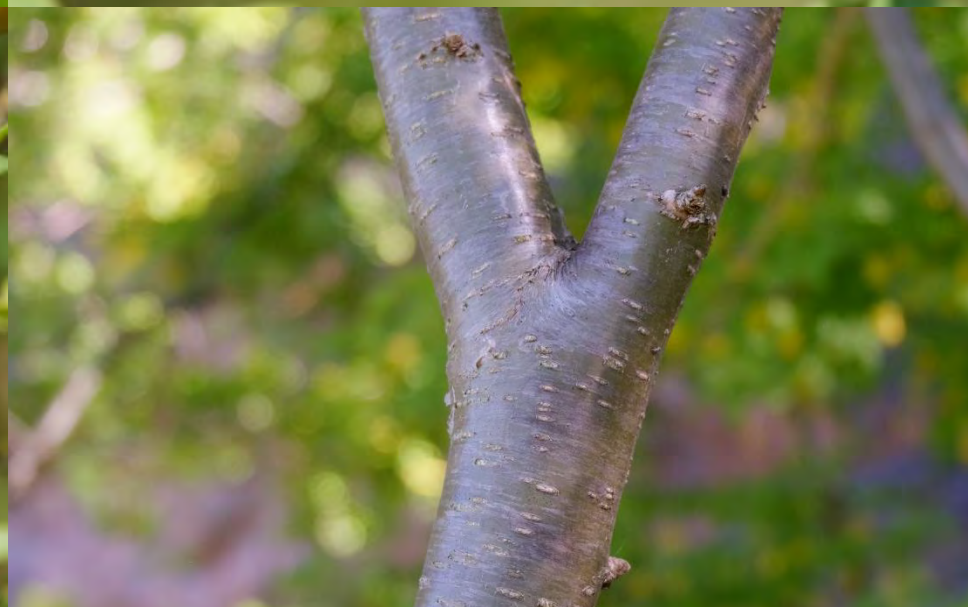


Glanzfetthenne im südlichen Sachsen-Anhalt



Blasenstrauch (Colutea arborescens)



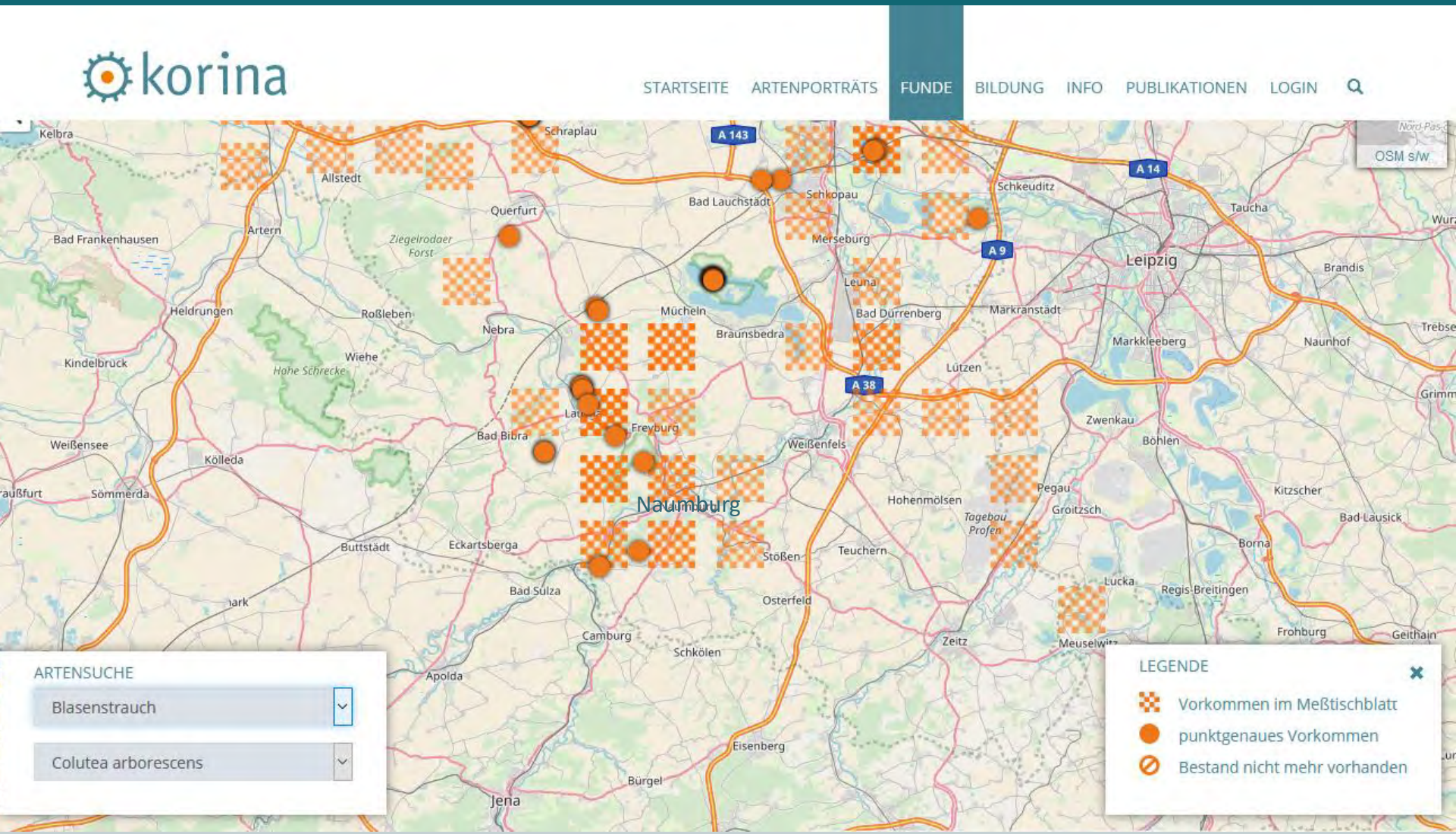
Blasenstrauch auf Magerrasen

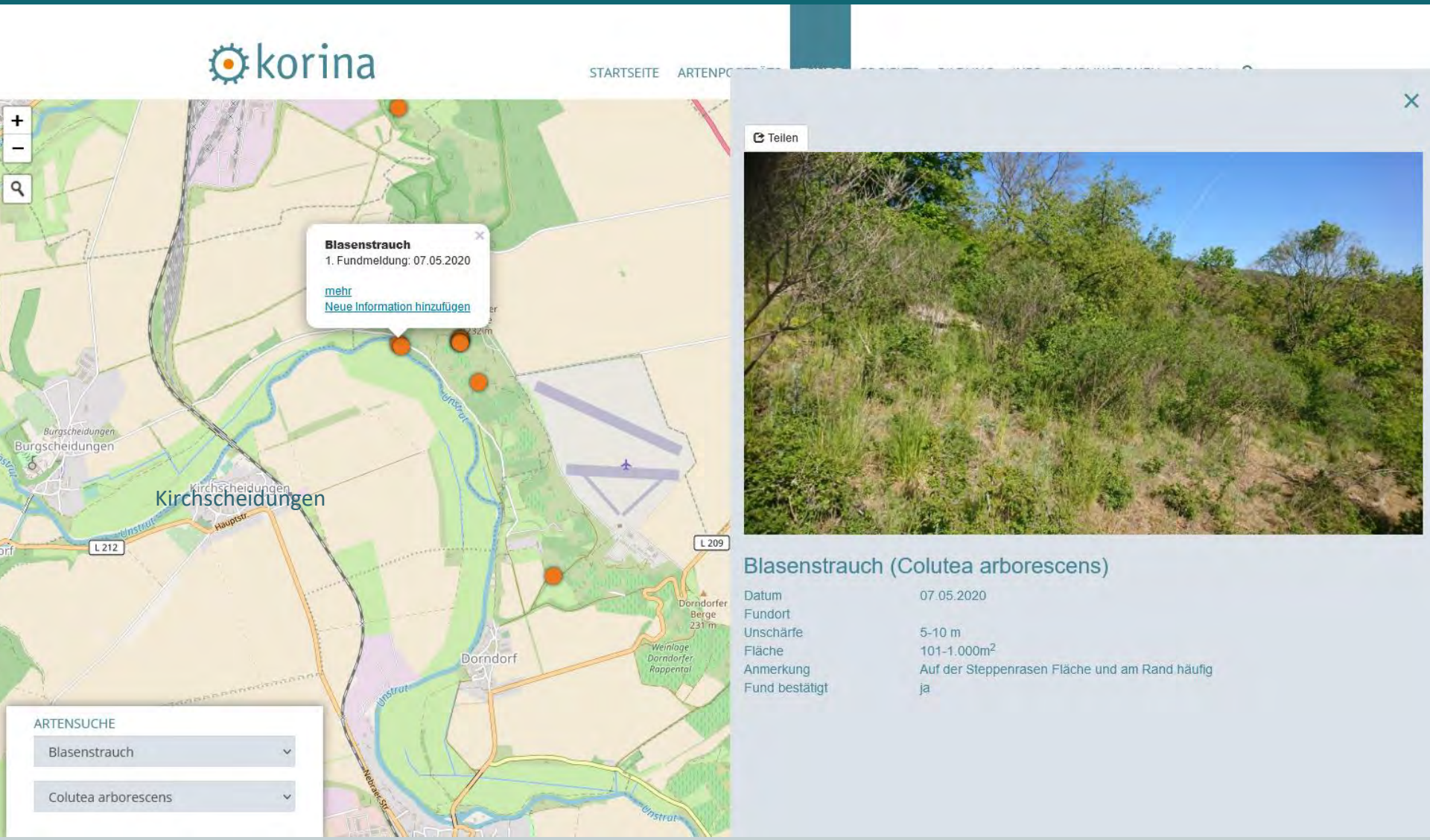


Galgenberg bei Erdeborn

Foto:Philipp Brade

Blasenstrauch im südlichen Sachsen-Anhalt




korina
STARTSEITE
Blasenstrauch
1. Fundmeldung: 07.05.2020
mehr
Neue Information hinzufügen
Kirchscheidungen
Burgscheidungen
L 212
L 209
Dorndorf
Dorndorfer Berge 231 m
Weinlage Dorndorfer Rappental
Unstrut
Hauptstr.
ARTENSUCHE
Blasenstrauch
Colutea arborescens
Teilen
Blasenstrauch (Colutea arborescens)
Datum 07.05.2020
Fundort
Unschärfe 5-10 m
Fläche 101-1.000m²
Anmerkung Auf der Steppenrasen Fläche und am Rand häufig
Fund bestätigt ja

Was kann der Einzelne tun ?

Was kann der Einzelne tun?

Vorbeugen:

- Keine invasiven Neophyten anpflanzen oder aussäen, mehr heimische Arten in den Gärten kultivieren
- Keine Gartenabfälle in die Natur, keine Aquarienpflanzen in Gewässer entsorgen
- Invasive Neophyten aus Gärten entfernen, oder ihre Vermehrung verhindern (Fruchtstände entfernen)
- Keine kontaminierte Erde verwenden
- Bei Baumaßnahmen darauf achten, dass keine Neophyten verschleppt werden



Was kann der Einzelne tun?

Funde melden:

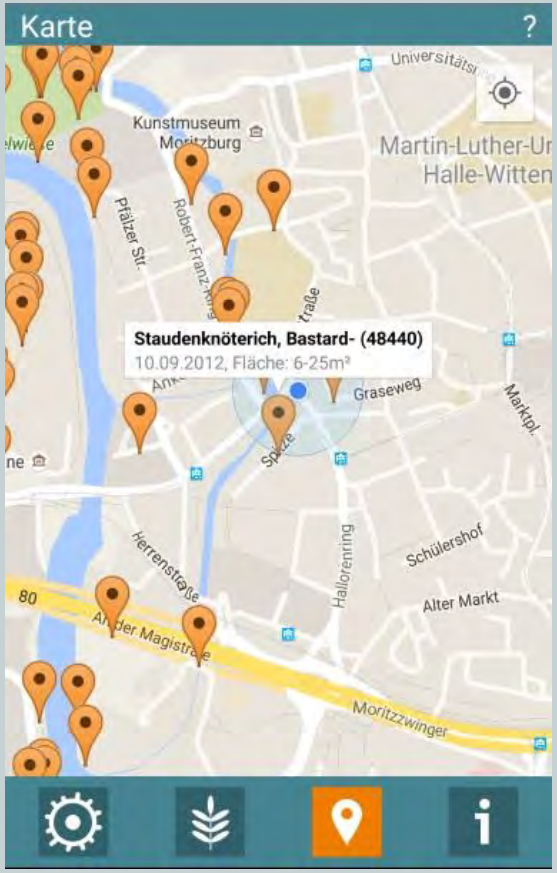
- Per App oder Internetseite - Registrierung notwendig

Wir geben die Informationen an die zuständigen Akteure weiter!



Fundmeldung – per KORINA-App







Für Android und iOS-Betriebssystem

Fundmeldung – per KORINA-App







Auch offline-Meldungen möglich



zu bereits vorhandenen Fundmeldungen können neue Infos hinzugefügt werden, auch die Meldung „nicht vorhanden“

Was kann der Einzelne tun?

Selbst Kontrollieren

- Vorsicht bei Maßnahmen gegen Riesen-Bärenklau!
- Auf www.korina.info/arten gibt es Informationen zu Maßnahmen

Zusammenarbeit mit Akteuren vor Ort: Umweltamt, Naturpark, NABU…



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Twitter
@korinaUfU

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

